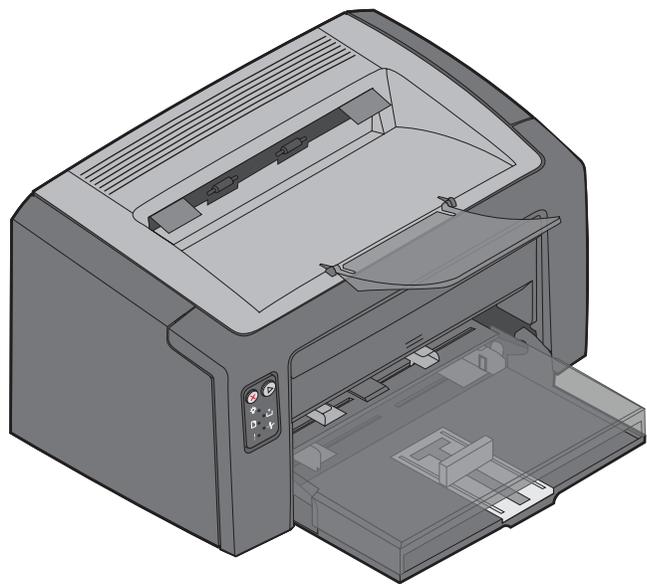




E120, E120n

Benutzerhandbuch



Juli 2005

www.lexmark.com

Lexmark und Lexmark mit der roten Raute sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Marken von Lexmark International, Inc.

© 2005 Lexmark International, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

740 West New Circle Road
Lexington, Kentucky 40550, USA

Ausgabe: Juli 2005

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen die nachstehenden Bestimmungen nicht mit dem geltenden Recht vereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBERNIMMT FÜR DIE VORLIEGENDE DOKUMENTATION KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG IRGENDWELCHER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern sind ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungsausschlüsse für bestimmte Transaktionen nicht zulässig. Diese Erklärung betrifft Sie deshalb möglicherweise nicht.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler. An den enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Abständen Änderungen vorgenommen. Diese Änderungen werden in späteren Ausgaben berücksichtigt. Verbesserungen oder Änderungen der beschriebenen Produkte oder Programme bleiben vorbehalten. Kommentare zu dieser Veröffentlichung können an folgende Adresse gerichtet werden: Lexmark International, Inc., Department F95/032-2, 740 West New Circle Road, Lexington, Kentucky 40550, USA. Im Vereinigten Königreich und Irland richten Sie Ihre Kommentare an Lexmark International Ltd., Marketing and Services Department, Westhorpe House, Westhorpe, Marlow Bucks SL7 3RQ. Lexmark darf alle von Ihnen bereitgestellten Informationen in jeder von Lexmark als angemessen erachteten Weise verwenden oder verbreiten, ohne dass Lexmark daraus Verpflichtungen gegenüber Ihrer Person entstehen. Unter der Telefonnummer +1-800-553-9727 können Sie zusätzliche produktbezogene Dokumentationen erwerben. Im Vereinigten Königreich und Irland wählen Sie +44 (0)8704 440 044. In allen anderen Ländern wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Durch Bezugnahme auf bestimmte Produkte, Programme oder Dienstleistungen in der vorliegenden Dokumentation übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung für die Verfügbarkeit dieser Produkte, Programme oder Dienstleistungen in allen Ländern seines Tätigkeitsbereichs. Die Nennung eines Produkts, eines Programms oder einer Dienstleistung besagt weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass ausschließlich dieses Produkt, dieses Programm oder diese Dienstleistung verwendet werden kann. Andere Produkte, Programme beziehungsweise Dienstleistungen mit vergleichbarer Funktionalität können ebenfalls verwendet werden, sofern kein Verstoß gegen das Urheberrecht vorliegt. Die Bewertung und Überprüfung des Betriebs mit anderen als den vom Hersteller ausdrücklich genannten Produkten, Programmen oder Dienstleistungen durch den Benutzer erfolgt auf eigene Verantwortung.

© 2005 Lexmark International, Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

UNITED STATES GOVERNMENT RIGHTS

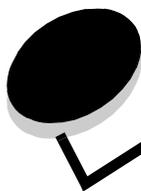
This software and any accompanying documentation provided under this agreement are commercial computer software and documentation developed exclusively at private expense.

Marken

Lexmark und Lexmark mit der roten Raute sind eingetragene Marken von Lexmark International, Inc. Einzelheiten zur Kompatibilität sind im Handbuch *Technical Reference* enthalten. Andere Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Sicherheitsinformationen

- Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
ACHTUNG: Installieren Sie dieses Gerät nicht während eines Gewitters, und nehmen Sie während eines Gewitters keine Elektro- oder Kabelverbindungen, wie z. B. Strom- oder Telefonkabelverbindungen, vor.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, mit Ausnahme der in der Bedienungsanleitung näher beschriebenen, sollten Fachleuten überlassen werden.
- Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht von Lexmark stammen, wird von Lexmark keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt übernommen.
ACHTUNG: Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nur an ein Ethernet-Netzwerk angeschlossen werden, das die maximal zulässige Spannung für den Ethernet-Anschluss nicht überschreitet.
- Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Laser-Gerät.
ACHTUNG: Einstellungen, Anpassungen bzw. andere als die in dieser Dokumentation dargestellten Prozesse können die Freisetzung gefährlicher Strahlung zur Folge haben.
- Dieses Produkt verwendet zudem ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch das Druckmaterial kommen. Es ist daher wichtig, dass Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.



Inhalt

Kapitel 1: Überblick	5
Kapitel 2: Verwenden der Bedienerkonsole	8
Übersicht über die Bedienerkonsole des Lexmark E120	9
Die Kontrollleuchten der Bedienerkonsole des Lexmark E120	10
Bedienerkonsolencodes für den Lexmark E120	12
Übersicht über die Bedienerkonsole des Lexmark E120n	25
Die Kontrollleuchten an der Bedienerkonsole des Lexmark E120n	26
Bedienerkonsolencodes für den Lexmark E120n	28
Verwenden der druckerresidenten Webseite	44
Drucken der Seiten mit den Menüeinstellungen und der Netzwerk-Konfigurationsseite	44
Werksvorgaben wiederherstellen	44
Kapitel 3: Druckmedien und Tipps	45
Druckmediensorten	46
Auswahl geeigneter Druckmedien	46
Papier	46
Vorgedruckte Formulare und Briefbögen	47
Folien	47
Briefumschläge	47
Etiketten	47
Karten	48
Aufbewahren von Druckmedien	48
Einlegen von Druckmedien in Fach 1	48
Einlegen von Druckmedien in die Einzelblattzuführung	52
Vermeiden von Papierstaus	53
Beseitigen von Papierstaus	54
Kapitel 4: Drucken	59
Drucken aus der Einzelblattzuführung	60
Auf einem Windows-Computer	60
Auf einem Macintosh	61
Drucken auf beiden Seiten des Papiers (manueller beidseitiger Druck)	62
Drucken von mehreren Seitenabbildungen auf einer Seite (Mehrseitendruck)	63
Auf einem Windows-Computer	63
Auf einem Macintosh	64
Drucken auf Briefbögen	64
Auf einem Windows-Computer	64
Auf einem Macintosh	65
Abbrechen von Druckaufträgen	65
An der Druckerbedienerkonsole	65
Auf einem Windows-Computer	65
Auf einem Macintosh	65

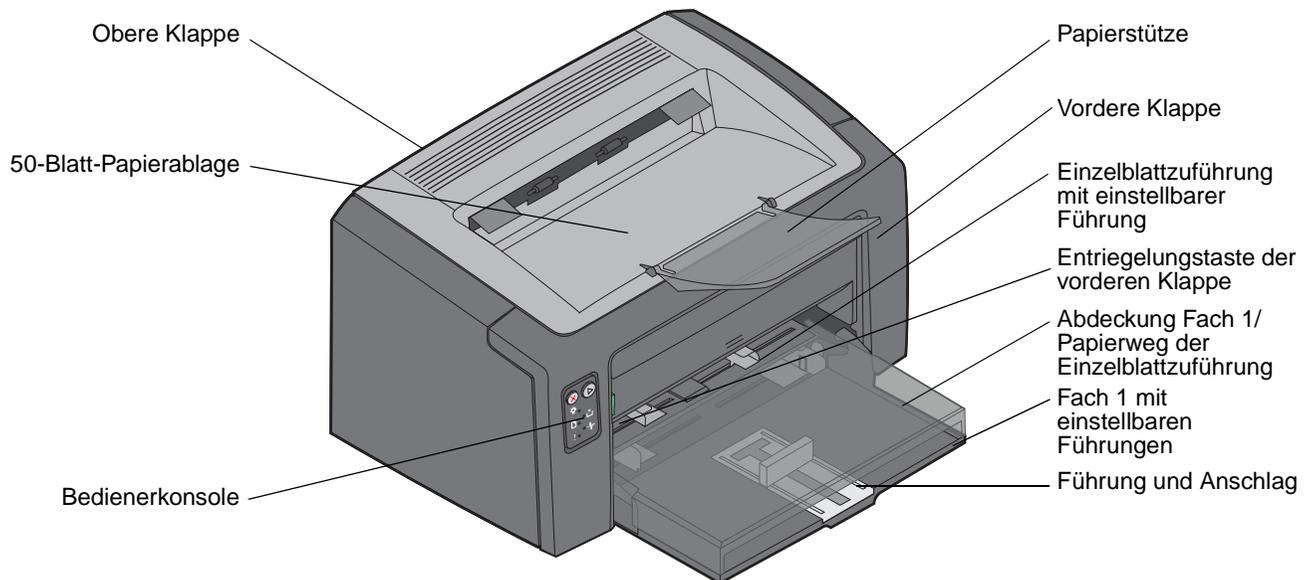
Inhalt

Kapitel 5: Verbrauchsmaterial	66
Erforderliches Verbrauchsmaterial	67
Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus	68
Austauschen der Druckkassette	69
Austauschen der langlebigen Fotoleitereinheit	72
Lexmark Rückgabeprogramm	75
Hinweis zum Wiederauffüllen von Druckkassetten	75
Recycling von Lexmark Produkten	75
Kapitel 6: Problemlösung	76
Allgemeine Probleme	77
Druckqualitätsprobleme	79
Hinweise	84
Konventionen	84
Hinweise zu Elektro-Emissionen	84
Geräuschemissionspegel	85
ENERGY STAR	85
WEEE-Richtlinie	85
Laser-Hinweis	85
Index	86

1

Überblick

Der Drucker ist in zwei Ausführungen verfügbar: als Lexmark E120 (Basismodell) mit einer Auflösung von 600 dpi (dots per inch = Punkt pro Zoll) bis 1200 dpi (Bildqualität), einem Standardspeicher von 8 MB und einem USB-Anschluss sowie als Lexmark E120n (Netzwerkmodell) mit einer Auflösung von 600 dpi bis 1200 dpi, einem Standardspeicher von 16 MB, einem USB-Anschluss und einem integrierten Ethernet-Adapter.



Beide Modelle verfügen über ein 150-Blatt-Papierfach (Fach 1) an der Vorderseite des Druckers und eine mehrere Blatt Papier fassende Einzelblattzuführung direkt über Fach 1. Die Druckmedien werden automatisch aus der Einzelblattzuführung eingezogen, bis diese leer ist. Danach erfolgt der Einzug gegebenenfalls aus Fach 1, um den Druckauftrag abzuschließen.

Fach 1 ist mit einem Doppelmechanismus ausgestattet, der als Führung dient und am Boden des Fachs installiert ist. Der weiße rechteckige Teil (Führung) kann herausgezogen oder hineingeschoben werden und lässt sich so auf unterschiedliche Druckmedienformate einstellen.

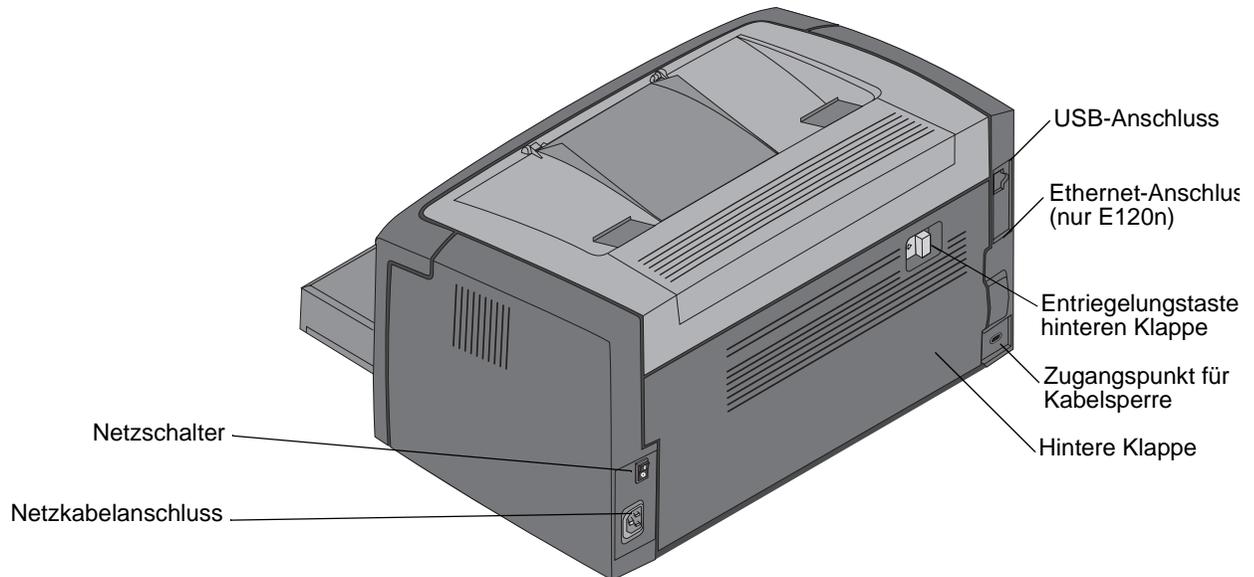
Oben auf dem Drucker befindet sich eine ausklappbare Papierstütze, mit deren Hilfe das Papier sauber in der 50-Blatt-Papierablage gestapelt werden kann.

Der Drucker verfügt über drei Klappen: eine vordere Klappe, eine obere Klappe und eine hintere Klappe.

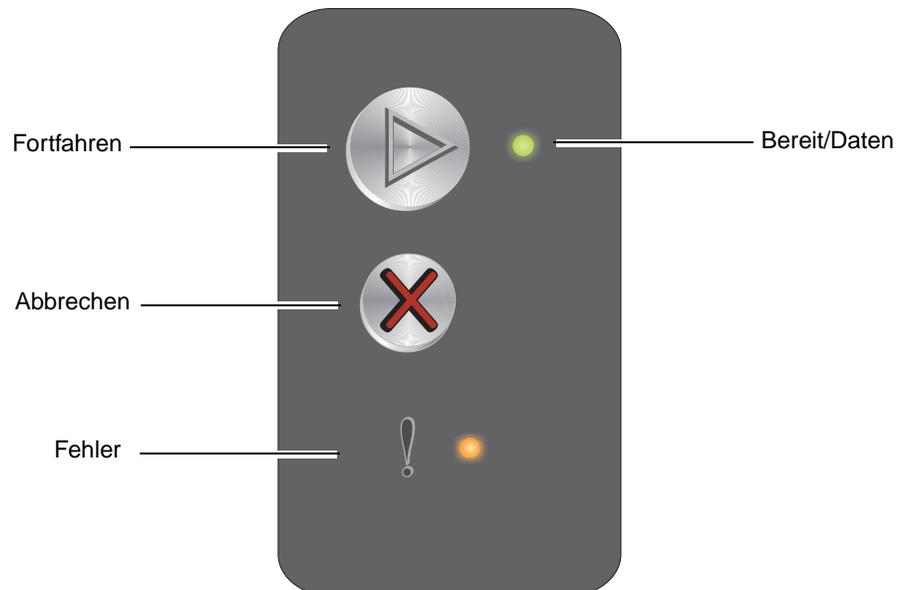
Überblick

Der Netzschalter und der Netzkabelanschluss befinden sich links an der Rückseite des Druckers. Der USB-Anschluss und der Zugangspunkt für eine Kabelsperre befinden sich rechts an der Rückseite des Druckers. Das Netzwerkmodell (Lexmark E120n) verfügt direkt unter dem USB-Anschluss über einen Ethernet-Anschluss.

Hinweis: Alle späteren Verweise auf den Drucker beziehen sich auf beide Modelle.



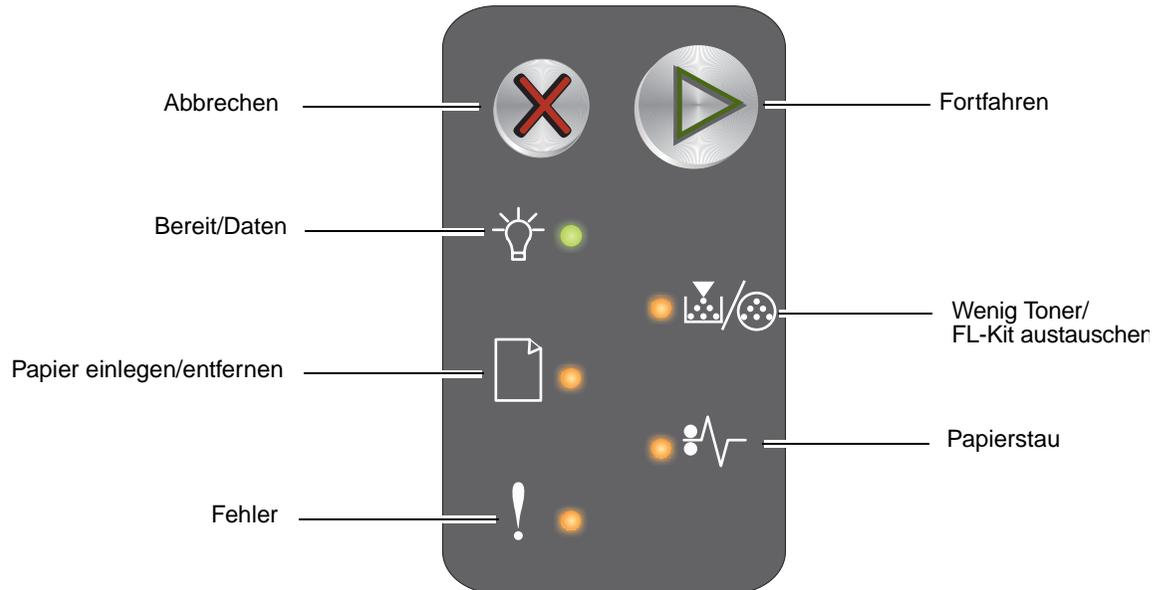
Das Basismodell (Lexmark E120) ist mit zwei Kontrollleuchten und zwei Tasten ausgestattet.



Überblick

Das Netzwerkmodell (Lexmark E120n) ist mit sechs Kontrollleuchten und zwei Tasten ausgestattet.

Hinweis: Die Taste "Fortfahren" fungiert beim E120n zusätzlich als Kontrollleuchte.



- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** , um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie die Taste **Fortfahren**  im Modus "Bereit", um die Seiten mit den Menüeinstellungen und die Netzwerk-Konfigurationsseiten zu drucken.
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** , um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** , bis alle Kontrollleuchten leuchten, um den Drucker zurückzusetzen.

2

Verwenden der Bedienerkonsole

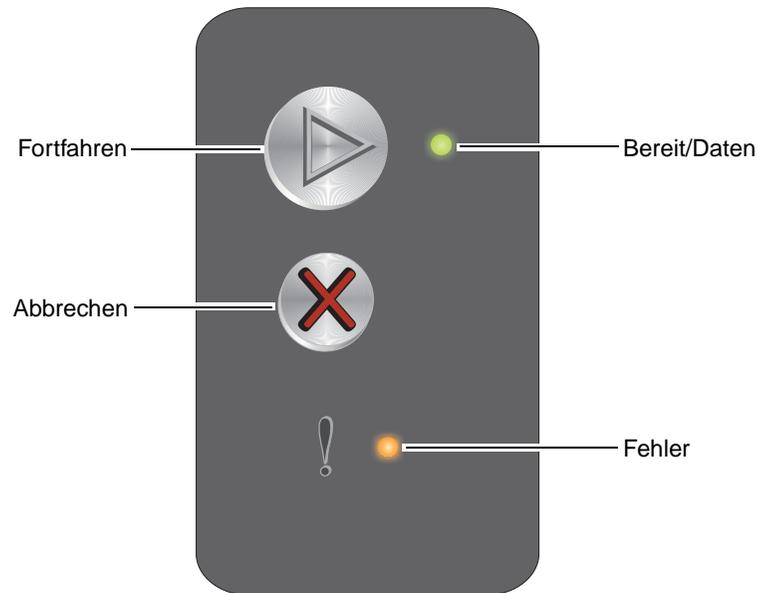
Abschnitt	Seite
Übersicht über die Bedienerkonsole des Lexmark E120	9
Die Kontrollleuchten der Bedienerkonsole des Lexmark E120	10
Bedienerkonsolencodes für den Lexmark E120	12
Übersicht über die Bedienerkonsole des Lexmark E120n	25
Die Kontrollleuchten an der Bedienerkonsole des Lexmark E120n	26
Bedienerkonsolencodes für den Lexmark E120n	28
Verwenden der druckerresidenten Webseite	44
Drucken der Seiten mit den Menüeinstellungen und der Netzwerk-Konfigurationsseite	44
Werksvorgaben wiederherstellen	44

Übersicht über die Bedienerkonsole des Lexmark E120

An der Bedienerkonsole des Druckers befinden sich zwei Tasten und zwei Kontrollleuchten. Mit den Kontrollleuchten wird der Druckerstatus angezeigt. Mithilfe der Tasten kann der aktuelle Druckauftrag fortgesetzt bzw. abgebrochen werden.

Beim Einschalten des Druckers leuchten die beiden Kontrollleuchten nacheinander auf und erlöschen wieder. Dieser Vorgang zeigt an, dass ein Selbsttest ausgeführt wird. Die beiden Kontrollleuchten leuchten auch dann auf und erlöschen wieder, wenn der Drucker zurückgesetzt wird oder wenn eine Druckereinstellung in den Menüs geändert wird.

Weitere Informationen zu den Kontrollleuchten oder zum Druckerstatus bei Aufleuchten der Kontrollleuchten finden Sie im Abschnitt **Die Kontrollleuchten der Bedienerkonsole des Lexmark E120**.



- Drücken Sie die Taste **Fortfahren**  , um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste **Fortfahren**  , um die zweite Signalfolge anzuzeigen.
- Drücken Sie im Modus "Bereit" die Taste **Fortfahren**  , um die Seite mit den Menüeinstellungen zu drucken.
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen**  , um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen**  , bis alle Kontrollleuchten leuchten, um den Drucker zurückzusetzen.

Die Kontrollleuchten der Bedienerkonsole des Lexmark E120

Die Kontrollleuchten der Bedienerkonsole haben je nach Signalfolge unterschiedliche Bedeutungen. Je nachdem, ob die Kontrollleuchten nicht leuchten, leuchten und/oder blinken, zeigen sie verschiedene Druckerzustände an, z. B. den Druckerstatus oder dass ein Eingriff oder eine Wartung erforderlich ist.

In der folgenden Tabelle sind die Meldungen der Signalfolgen aufgeführt; klicken Sie auf eine Meldung, um weitere Informationen zu erhalten.

Signalfolge

"Bereit/Daten" leuchtet=  "Fehler" leuchtet= 
 "Bereit/Daten" blinkt=  "Fehler" blinkt= 

Primäre Signalfolge		Sekundäre Signalfolge		Meldung
Bereit/Daten	Fehler	Bereit/Daten	Fehler	
				Bereit/Strom sparen
				Belegt
				Wartet
				Auftrag abbrechen/Drucker zurücksetzen
				Puffer löschen
				Ungültiger Maschinencode (Leuchte "Bereit/Daten" leuchtet einmal)
				Nicht bereit (Leuchte "Bereit/Daten" leuchtet einmal)
				Schriftartliste oder Seite mit Menüeinstellungen wird gedruckt
				Codeprogrammierung läuft/Systemcode wird programmiert
				Werksvorgaben wiederherstellen
				Inkorrekte Druckkassette (Leuchte "Bereit/Daten" leuchtet viermal)
				Druckkassette fehlt/beschädigt (Leuchte "Bereit/Daten" leuchtet dreimal)
				Klappe öffnen (Leuchte "Bereit/Daten" leuchtet einmal)
				Seite ist zu komplex (Leuchte "Bereit/Daten" leuchtet dreimal)
				ENA-Verbindung verloren (Leuchte "Bereit/Daten" leuchtet fünfmal)

Verwenden der Bedienerkonsole

Primäre Signalfolge		Sekundäre Signalfolge		Meldung
Bereit/Daten	Fehler	Bereit/Daten	Fehler	
				Unzureichender Sortierbereich (Leuchte "Bereit/Daten" leuchtet dreimal)
				Medien einlegen (Leuchte "Bereit/Daten" leuchtet einmal)
				Seite 2 eines beidseitigen Druckauftrags drucken (Leuchte "Bereit/Daten" leuchtet einmal)
				Speicher voll (Leuchte "Bereit/Daten" leuchtet dreimal)
				Host-Schnittstelle ist deaktiviert (Leuchte "Bereit/Daten" leuchtet fünfmal)
				Papierstau im Papierweg (Leuchte "Bereit/Daten" leuchtet zehnmal)
				Papierstau in Fach 1 bzw. in der Einzelblattzuführung (Leuchte "Bereit/Daten" leuchtet viermal)
				Papier ist zu kurz (Leuchte "Bereit/Daten" leuchtet dreimal)
				Wenig Toner (Leuchte "Bereit/Daten" leuchtet achtmal)
				Langlebige Fotoleitereinheit austauschen (Leuchte "Bereit/Daten" leuchtet einmal)
				Servicefehler (sekundäre Signalfolge der Leuchte "Bereit/Daten" leuchtet zehnmal)

Bedienerkonsolencodes für den Lexmark E120

Nachfolgend werden die Bedeutungen der primären und sekundären Signalfolgen sowie mögliche Maßnahmen aufgeführt.

Primäre Codes

Bereit/Strom sparen

Signalfolge:

Bereit/Daten: Ein

Meldung:

- Der Drucker ist für den Empfang und die Verarbeitung von Daten bereit.
- Der Drucker befindet sich im Stromsparmodus.

Der Drucker funktioniert ordnungsgemäß.



Hinweis: Die Einstellung für den Stromsparmodus kann mithilfe des Dienstprogramms zur Einrichtung eines lokalen Druckers geändert werden (siehe **CD Software und Dokumentation**).

Belegt

Signalfolge:

Bereit/Daten: Blinkt

Meldung:

Der Drucker ist belegt, da Daten empfangen und verarbeitet oder gedruckt werden.

Lösung:

- Belegt:
 - Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
 - Drücken Sie die Taste , um den Druckauftrag abzubrechen.
 - Halten Sie die Taste  gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.
- Druckbetrieb:
 - Warten Sie, bis die Seiten gedruckt sind. Die Kontrollleuchte "Bereit" leuchtet, während die Seiten gedruckt werden. Die Kontrollleuchte "Bereit" leuchtet, sobald der Druckvorgang beendet ist.
 - Drücken Sie die Taste , um den Druckauftrag abzubrechen.
 - Halten Sie die Taste  gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.
- Empfangen/Verarbeiten von Daten:
 - Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
 - Drücken Sie die Taste , um die Verarbeitung abzubrechen.
 - Halten Sie die Taste  gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



Wartet

Signalfolge:

Fehler: Blinkt

Meldung:

Der Drucker wartet, bis eine Druckzeitsperre eintritt oder bis er weitere Daten empfängt.

Lösung:

- Drücken Sie , um den Inhalt des Pufferspeichers zu drucken.
- Drücken Sie die Taste , um den Druckauftrag abzubrechen.
- Halten Sie die Taste  gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



Auftrag abbrechen/Drucker zurücksetzen

Signalfolge:

- Bereit/Daten: Ein
- Fehler: Ein

Meldung:

- Der aktuelle Druckauftrag wird abgebrochen.
- Der Drucker wird auf die benutzerdefinierten Einstellungen zurückgesetzt. Alle aktiven Druckaufträge werden abgebrochen. Eine benutzerdefinierte Einstellung bleibt so lange wirksam, bis der Benutzer eine andere Einstellung wählt oder die Werksvorgaben wiederherstellt.

Lösung:

Halten Sie die Taste  gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



Puffer löschen

Signalfolge:

- Bereit/Daten: Ein
- Fehler: Ein

Meldung:

Der Drucker löscht einen Druckauftrag.

Lösung:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.



Ungültiger Maschinencode

Signalfolge:

Fehler: Ein

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

Bereit/Daten: Blinkt einmal

Meldung:

Der interne Maschinencode wurde nicht programmiert, oder der programmierte Code ist ungültig.

Lösung:

Laden Sie einen gültigen Maschinencode herunter.



Primäre Signalfolge



Sekundäre Signalfolge

Nicht bereit

Signalfolge:

Fehler: Ein

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

Bereit/Daten: Blinkt einmal

Meldung:

Der Drucker ist nicht zum Empfang oder zur Verarbeitung von Daten bereit, oder der Druckeranschluss ist offline.

Lösung:

- Drücken Sie die Taste , um den Drucker in den Status "Bereit" oder "Belegt" zurückzusetzen.
- Drücken Sie die Taste , um den Druckauftrag abzubrechen.
- Halten Sie die Taste  gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



Primäre Signalfolge



Sekundäre Signalfolge

Schriftartliste oder Seite mit Menüeinstellungen wird gedruckt

Signalfolge:

Bereit/Daten: Blinkt

Meldung:

Die Schriftartliste oder die Menüeinstellungen werden gedruckt.

Lösung:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.



Codeprogrammierung läuft/Systemcode wird programmiert

Signalfolge:

- Bereit/Daten: Ein
- Fehler: Ein

Meldung:

Für das Druckwerk oder die Firmware wird neuer Code programmiert.

Lösung:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. Sobald der Drucker die Codeprogrammierung abgeschlossen hat, kehrt er wieder in den Status "Bereit" zurück.



Hinweis: Die Tasten sind während der Anzeige dieser Meldung deaktiviert.

Werksvorgaben wiederherstellen

Signalfolge:

- Bereit/Daten: Ein
- Fehler: Ein

Meldung:

Der Drucker wird auf die benutzerdefinierten Einstellungen zurückgesetzt.

Lösung:

Halten Sie die Taste  gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



Inkorrekte Druckkassette

Signalfolge:

Fehler: Ein

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

Bereit/Daten: Blinkt viermal

Meldung:

Die verwendete Druckkassette ist nicht für die betreffende Region programmiert.

Lösung:

Entfernen Sie die Druckkassette, und setzen Sie eine neue ein, die für dieselbe Region wie Ihr Drucker programmiert ist. Informationen zur Region Ihres Druckers finden Sie auf einem Etikett an der Rückseite des Druckers. Im Abschnitt unter **Bestellen von Verbrauchsmaterial auf Seite 67** finden Sie eine Liste der entsprechenden Verbrauchsmaterialien und Teilenummern.



**Primäre
Signalfolge**



**Sekundäre
Signalfolge**

Druckkassette fehlt/beschädigt

Signalfolge:

Fehler: Ein

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

Bereit/Daten: Blinkt dreimal

Meldung:

Die Druckkassette oder die langlebige Fotoleitereinheit fehlen, oder es wurde eine beschädigte Druckkassette gefunden.

Lösung:

Überprüfen Sie, ob eine Druckkassette eingesetzt ist. Wenn die Druckkassette richtig eingesetzt ist, prüfen Sie, ob eine langlebige Fotoleitereinheit installiert ist. Wenn keine Druckkassette eingesetzt oder keine langlebige Fotoleitereinheit installiert ist, installieren Sie das fehlende Teil. Wenn beide Teile korrekt installiert sind, entfernen Sie die beschädigte Druckkassette.



**Primäre
Signalfolge**



**Sekundäre
Signalfolge**

Klappe öffnen

Signalfolge:

Fehler: Ein

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

Bereit/Daten: Blinkt einmal

Meldung:

Die Klappe ist offen.

Lösung:

Schließen Sie die Klappe.



**Primäre
Signalfolge**



**Sekundäre
Signalfolge**

Seite ist zu komplex

Signalfolge:

Fehler: Ein

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

Bereit/Daten: Blinkt dreimal

Meldung:

Die Seite wird möglicherweise nicht richtig gedruckt, da die Druckinformationen auf der Seite zu komplex sind (d. h. die Druckinformationen sind für den Drucker Speicher zu groß).

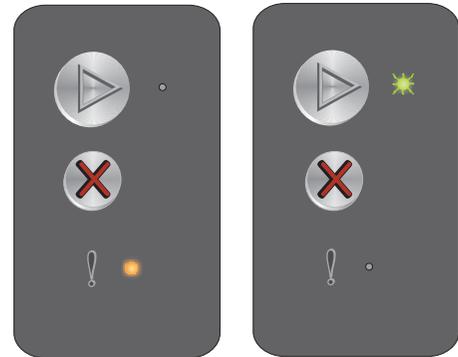
Lösung:

Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, und versuchen Sie erneut, die Seite zu drucken. Bei erneutem Fehlschlagen führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie , um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag fortzusetzen (unter Umständen gehen einige Druckdaten verloren).

So verhindern Sie, dass dieser Fehler zukünftig auftritt:

- Verringern Sie die Komplexität der Seite, indem Sie weniger Text oder Grafiken verwenden.
- Legen Sie im Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers für **Seitenschutz** die Einstellung "Ein" fest (siehe **CD Software und Dokumentation**).



**Primäre
Signalfolge**

**Sekundäre
Signalfolge**

ENA-Verbindung verloren

Signalfolge:

Fehler: Ein

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

Bereit/Daten: Blinkt fünfmal

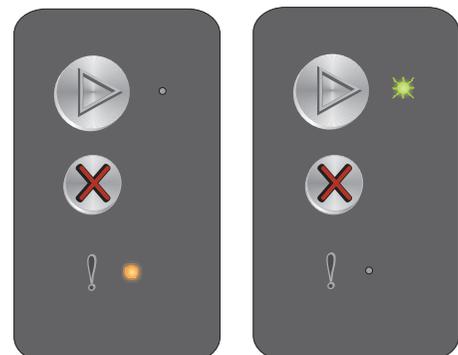
Meldung:

Während des Einschaltvorgangs hat der Drucker festgestellt, dass die Verbindung zum externen Netzwerkadapter verloren gegangen ist.

Hinweis: Dieser Fehler wird nur während des Einschaltvorgangs festgestellt.

Lösung:

- Drücken Sie , um die Meldung zu löschen.
- Stellen Sie erneut eine Verbindung zum externen Netzwerkadapter her.



**Primäre
Signalfolge**

**Sekundäre
Signalfolge**

Unzureichender Sortierbereich

Signalfolge:

Fehler: Ein

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

Bereit/Daten: Blinkt dreimal

Meldung:

Die Kapazität des Druckerspeichers reicht nicht aus, um den Druckauftrag zu sortieren. Diese Fehlermeldung kann folgende Ursachen haben:

- Der Druckerspeicher ist voll.
- Es wurde eine Seite empfangen, die zum Drucken zu komplex ist.
- Der Speicher reicht nicht aus, um den Inhalt des Pufferspeichers zu speichern.

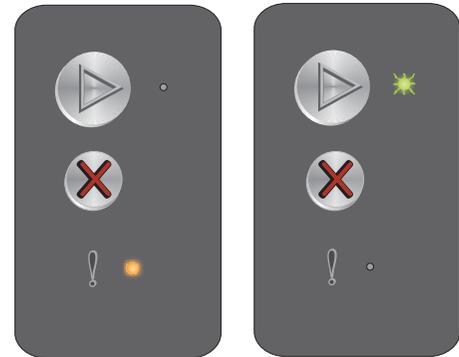
Lösung:

Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, und versuchen Sie erneut, die Seite zu drucken. Bei erneutem Fehlschlagen führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie , um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag fortzusetzen (unter Umständen gehen einige Druckdaten verloren).

So verhindern Sie, dass dieser Fehler zukünftig auftritt:

- Verringern Sie die Komplexität der Seite, indem Sie weniger Text oder Grafiken verwenden.
- Legen Sie im Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers für **Seitenschutz** die Einstellung "Ein" fest (siehe **CD Software und Dokumentation**).



Primäre
Signalfolge

Sekundäre
Signalfolge

Medien einlegen

Signalfolge:

Fehler: Blinkt

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

Bereit/Daten: Blinkt einmal

Meldung:

Es sind keine Druckmedien mehr im Drucker, oder die Druckmedien wurden nicht ordnungsgemäß eingelegt.

Lösung:

- Legen Sie in das Fach 1 oder in die Einzelblattzuführung Druckmedien ein, und drücken Sie , um den Vorgang fortzusetzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien korrekt im Fach 1 oder in der Einzelblattzuführung eingelegt sind.
- Drücken Sie , um den Druckauftrag abubrechen.



**Primäre
Signalfolge**



**Sekundäre
Signalfolge**

Seite 2 eines beidseitigen Druckauftrags drucken

Signalfolge:

Fehler: Blinkt

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

Bereit/Daten: Blinkt einmal

Meldung:

Drucken Sie die zweite Seite des aktuellen beidseitigen Druckauftrags.

Lösung:

- Legen Sie unter Beachtung der Anweisungen im Einblendmenü des Treibers die Druckmedien in die Einzelblattzuführung ein, und richten Sie dabei die Seiten korrekt aus. Drücken Sie dann , um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie , um den Druckauftrag abubrechen.
- Halten Sie die Taste  gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



**Primäre
Signalfolge**



**Sekundäre
Signalfolge**

Speicher voll

Signalfolge:

Fehler: Blinkt

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

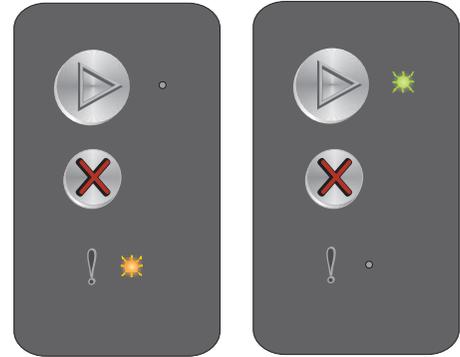
Bereit/Daten: Blinkt dreimal

Meldung:

Der Drucker verarbeitet Daten. Der Speicher zur Aufnahme der Seiten ist jedoch voll.

Lösung:

- Drücken Sie , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen (Druck wird möglicherweise nicht korrekt ausgeführt).
- Drücken Sie die Taste , um den Druckauftrag abzubrechen.
- Halten Sie die Taste  gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.
- So verhindern Sie, dass dieser Fehler zukünftig auftritt: Vereinfachen Sie den Druckauftrag. Verringern Sie die Komplexität der Seite, indem Sie weniger Text oder Grafiken auf der Seite verwenden, und löschen Sie nicht benötigte geladene Schriftarten und Makros.



**Primäre
Signalfolge**

**Sekundäre
Signalfolge**

Host-Schnittstelle ist deaktiviert

Signalfolge:

Fehler: Blinkt

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

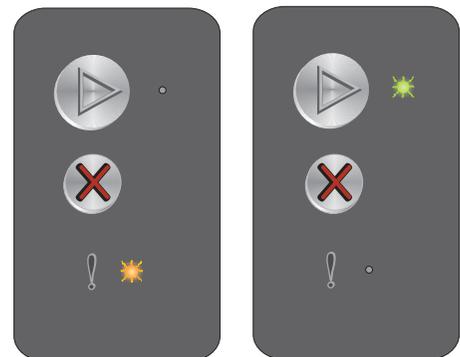
Bereit/Daten: Blinkt fünfmal

Meldung:

Der USB- oder Parallelanschluss des Druckers wurde deaktiviert.

Lösung:

- Drücken Sie , um die Meldung zu löschen. Der Drucker löscht alle zuvor gesendeten Druckaufträge.
- Aktivieren Sie den USB-Anschluss, indem Sie im Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers für die Option "USB-Puffer" einen anderen Wert als "Deaktiviert" auswählen (siehe **CD Software und Dokumentation**).



**Primäre
Signalfolge**

**Sekundäre
Signalfolge**

Papierstau im Papierweg

Hinweis: Alle Papierstaus weisen denselben primären Code auf. Zeigen Sie die sekundäre Signalfolge an, um die Papierstaustelle festzustellen.

Signalfolge:

Fehler: Blinkt

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

- Bereit/Daten: Blinkt zehnmal
- Fehler: Ein

Meldung:

Am Eingabe- oder am Ausgabesensor bzw. zwischen den Eingabe- und Ausgabesensoren ist ein Papierstau aufgetreten.

Lösung:

Anweisungen dazu finden Sie unter **Beseitigen von Papierstaus auf Seite 54**.



**Primäre
Signalfolge**



**Sekundäre
Signalfolge**

Papierstau in Fach 1 bzw. in der Einzelblattzuführung

Hinweis: Alle Papierstaus weisen denselben primären Code auf. Zeigen Sie die sekundäre Signalfolge an, um die Papierstaustelle festzustellen.

Signalfolge:

Fehler: Blinkt

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

- Bereit/Daten: Blinkt viermal
- Fehler: Ein

Meldung:

In Fach 1 bzw. in der Einzelblattzuführung ist ein Papierstau aufgetreten.

Lösung:

Weitere Informationen finden Sie unter **Beseitigen von Papierstaus auf Seite 54**.



**Primäre
Signalfolge**



**Sekundäre
Signalfolge**

Papier ist zu kurz

Signalfolge:

Fehler: Blinkt

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

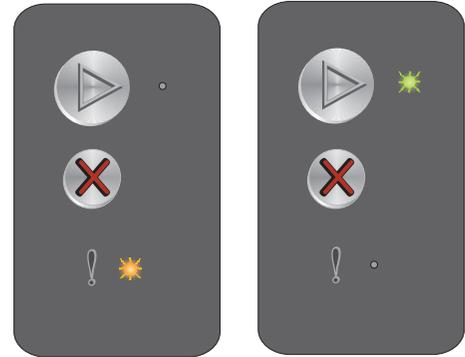
Bereit/Daten: Blinkt dreimal

Meldung:

Das Papier ist zum Drucken der formatierten Daten zu kurz. Dieser Fehler tritt auf, wenn der Drucker nicht feststellen kann, welches Medienformat im Fach eingelegt ist, oder wenn ein Problem bei der Medienzufuhr vorliegt.

Lösung:

- Vergewissern Sie sich, dass die eingelegten Druckmedien lang genug sind und das Papierformat korrekt im Menü "Papierformat" im Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers festgelegt ist (siehe **CD Software und Dokumentation**).
- Drücken Sie , um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag fortzusetzen.
- Drücken Sie , um den Druckauftrag abzubrechen.



Primäre
Signalfolge

Sekundäre
Signalfolge

Wenig Toner

Signalfolge:

Fehler: Blinkt

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

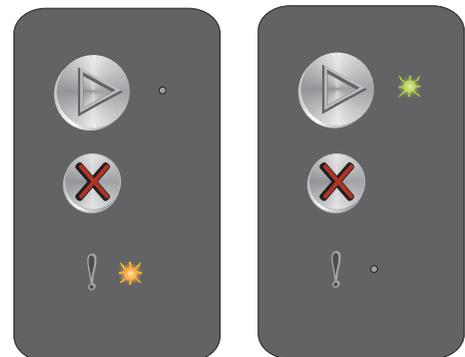
Bereit/Daten: Blinkt achtmal

Meldung:

Der Drucker ist für den Empfang und die Verarbeitung von Daten bereit. Außerdem geht der Tonervorrat in der Druckkassette zur Neige.

Lösung:

- Drücken Sie , um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag fortzusetzen.
- Nehmen Sie die Druckkassette heraus. Schütteln Sie die Druckkassette mehrmals vorsichtig in alle Richtungen, um den Toner zu verteilen. Setzen Sie dann die Druckkassette wieder ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrere Male. Tauschen Sie die Druckkassette aus, wenn die Ausdrucke blass bleiben. Hilfe dazu finden Sie unter **Austauschen der Druckkassette auf Seite 69**.



Primäre
Signalfolge

Sekundäre
Signalfolge

Langlebige Fotoleitereinheit austauschen

Signalfolge:

Fehler: Blinkt

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

Bereit/Daten: Blinkt einmal

Meldung:

Tauschen Sie die langlebige Fotoleitereinheit so bald wie möglich aus.

Lösung:

- Drücken Sie , um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag fortzusetzen.
- Tauschen Sie die langlebige Fotoleitereinheit aus. Hilfe dazu finden Sie unter **Austauschen der langlebigen Fotoleitereinheit auf Seite 72**.



**Primäre
Signalfolge**



**Sekundäre
Signalfolge**

Servicefehler

Signalfolge:

- Bereit/Daten: Blinkt
- Fehler: Blinkt

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

- Bereit/Daten: Blinkt zehnmal

Meldung:

Am Drucker liegt ein Servicefehler vor, und der Druckvorgang wurde unterbrochen.

Lösung:

Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn die Kontrollleuchten weiterhin blinken. Auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com finden Sie die Telefonnummer für Ihre Region.



**Primäre
Signalfolge**



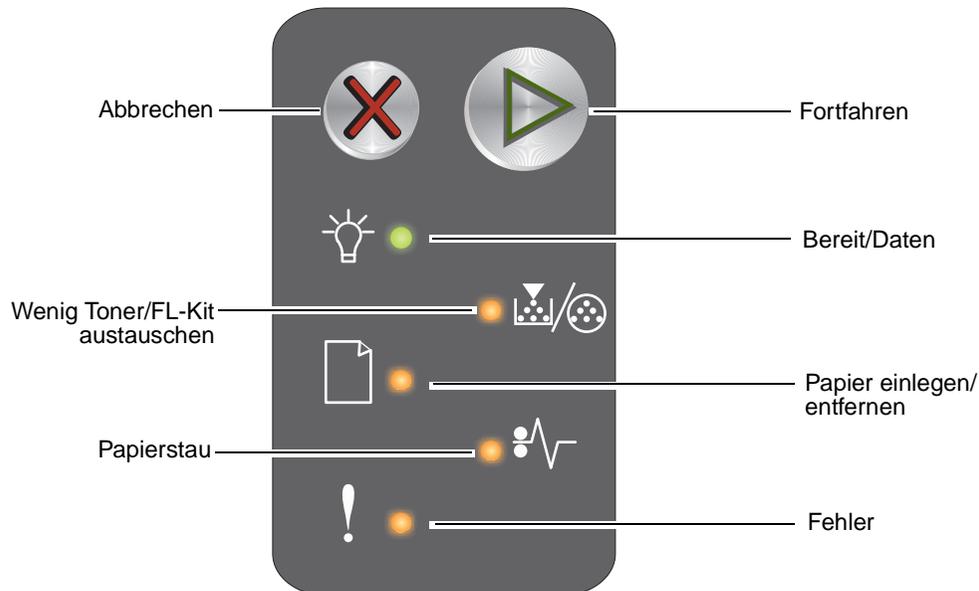
**Sekundäre
Signalfolge**

Übersicht über die Bedienerkonsole des Lexmark E120n

An der Bedienerkonsole des Druckers befinden sich zwei Tasten und sechs Kontrollleuchten (die Taste "Fortfahren" fungiert sowohl als Kontrollleuchte als auch als Taste). Mit den Kontrollleuchten wird der Druckerstatus angezeigt. Mithilfe der Tasten kann der aktuelle Druckauftrag fortgesetzt bzw. abgebrochen werden.

Beim Einschalten des Druckers leuchten alle Kontrollleuchten nacheinander auf und erlöschen wieder. Dieser Vorgang zeigt an, dass ein Selbsttest ausgeführt wird. Die Kontrollleuchten leuchten auch dann auf und erlöschen wieder, wenn der Drucker zurückgesetzt wird oder wenn eine Druckereinstellung in den Menüs geändert wird.

Weitere Informationen zu den Kontrollleuchten oder zum Druckerstatus bei Aufleuchten der Kontrollleuchten finden Sie im Abschnitt **Die Kontrollleuchten an der Bedienerkonsole des Lexmark E120n**.



- Drücken Sie die Taste **Fortfahren** , um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste **Fortfahren** , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.
- Drücken Sie die Taste **Abbrechen** , um den aktuellen Druckauftrag abzubrechen.
- Halten Sie die Taste **Abbrechen**  gedrückt, bis alle Kontrollleuchten leuchten, um den Drucker zurückzusetzen.

Die Kontrollleuchten an der Bedienerkonsole des Lexmark E120n

Die Kontrollleuchten an der Bedienerkonsole haben je nach Signalfolge unterschiedliche Bedeutungen. Je nachdem, ob die Kontrollleuchten nicht leuchten, leuchten und/oder blinken, zeigen sie verschiedene Druckerzustände an, z. B. den Druckerstatus oder dass ein Eingriff oder eine Wartung erforderlich ist.

In der folgenden Tabelle sind die Meldungen der Signalfolgen aufgeführt. Klicken Sie auf eine Meldung, um weitere Informationen zu erhalten.

Signalfolge

"Fortfahren" leuchtet= 
 "Bereit/Daten" leuchtet= 
 Andere Leuchte leuchtet= 
 "Fortfahren" blinkt= 
 "Bereit/Daten" blinkt= 
 Andere Leuchte blinkt= 

Primäre Signalfolge						Sekundäre Signalfolge						Meldung
Fortfahren	Bereit/Daten	Wenig Toner/FL-Kit austauschen	Papier einlegen/entfernen	Papierstau	Fehler	Fortfahren	Bereit/Daten	Wenig Toner/FL-Kit austauschen	Papier einlegen/entfernen	Papierstau	Fehler	
												
												Bereit/Strom sparen
												Belegt
												Verringerte Auflösung
												Wartet
												Auftrag abbrechen/Drucker zurücksetzen
												Puffer löschen
												Ungültiger Maschinencode
												Nicht bereit
												Schriftartliste oder Seite mit Menüeinstellungen wird gedruckt

Verwenden der Bedienerkonsole

Primäre Signalfolge						Sekundäre Signalfolge						Meldung
Fortfahren	Bereit/Daten	Wenig Toner/FL-Kit austauschen	Papier einlegen/entfernen	Papierstau	Fehler	Fortfahren	Bereit/Daten	Wenig Toner/FL-Kit austauschen	Papier einlegen/entfernen	Papierstau	Fehler	
												Codeprogrammierung läuft/Systemcode wird programmiert
												Werksvorgaben wiederherstellen
												Inkorrekte Druckkassette
												Druckkassette fehlt/beschädigt
												Klappe öffnen
												Seite ist zu komplex
												ENA-Verbindung verloren
												Unzureichender Sortierbereich
												Medien einlegen
												Seite 2 eines beidseitigen Druckauftrags drucken
												Speicher voll
												Netzwerkschnittstellenfehler
												Host-Schnittstelle ist deaktiviert
												Papierstau am Eingabesensor
												Papierstau zwischen den Eingabe- und Ausgabesensoren
												Papierstau am Druckerausgabesensor
												Papierstau in Fach 1 bzw. in der Einzelblattzuführung
												Ressourcen - Sparmodus

Verwenden der Bedienerkonsole

Primäre Signalfolge						Sekundäre Signalfolge						Meldung
Fortfahren	Bereit/Daten	Wenig Toner/FL-Kit austauschen	Papier einlegen/entfernen	Papierstau	Fehler	Fortfahren	Bereit/Daten	Wenig Toner/FL-Kit austauschen	Papier einlegen/entfernen	Papierstau	Fehler	
												Papier ist zu kurz
												Wenig Toner
												Langlebige Fotoleitereinheit erneuern
												Langlebige Fotoleitereinheit austauschen
												Nicht unterstützte Druckkassette
												Servicefehler

Bedienerkonsolencodes für den Lexmark E120n

Nachfolgend werden die Bedeutungen der primären und sekundären Signalfolgen sowie mögliche Maßnahmen aufgeführt.

Primäre Codes

Bereit/Strom sparen

Signalfolge:

Bereit/Daten: Ein

Meldung:

- Der Drucker ist für den Empfang und die Verarbeitung von Daten bereit.
- Der Drucker befindet sich im Stromsparmodus.

Der Drucker funktioniert ordnungsgemäß.



Hinweis: Die Einstellung für den Stromsparmodus kann mithilfe des Dienstprogramms zur Einrichtung eines lokalen Druckers geändert werden (siehe CD **Software und Dokumentation**).

Belegt

Signalfolge:

Bereit/Daten: Blinkt

Meldung:

Der Drucker ist belegt, da Daten empfangen und verarbeitet oder gedruckt werden.

Lösung:

- Belegt:
 - Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
 - Drücken Sie die Taste , um den Druckauftrag abzubrechen.
 - Halten Sie die Taste  gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.
- Druckbetrieb:
 - Warten Sie, bis die Seiten gedruckt sind. Die Kontrollleuchte "Bereit" blinkt, während die Seiten gedruckt werden. Die Kontrollleuchte "Bereit" leuchtet, sobald der Druckvorgang beendet ist.
 - Drücken Sie die Taste , um den Druckauftrag abzubrechen.
 - Halten Sie die Taste  gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.
- Empfangen/Verarbeiten von Daten:
 - Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.
 - Drücken Sie die Taste , um die Verarbeitung abzubrechen.
 - Halten Sie die Taste  gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



Verringerte Auflösung

Signalfolge:

- Bereit/Daten: Blinkt
- Fehler: Blinkt

Meldung:

Der Drucker verarbeitet Daten oder druckt Seiten, aber die Auflösung einer Seite des aktuellen Druckauftrags wird von 600 dpi (dots per inch = Punkt pro Zoll) auf 300 dpi herabgesetzt, um einen Fehler aufgrund eines zu vollen Speichers zu verhindern.

Lösung:

- Warten Sie, bis an der Bedienerkonsole wieder die Kontrollleuchte "Bereit" leuchtet, um weitere Aufträge zu drucken.
- Drücken Sie die Taste , um den Druckauftrag abzubrechen.
- Halten Sie die Taste  gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



Wartet

Signalfolge:

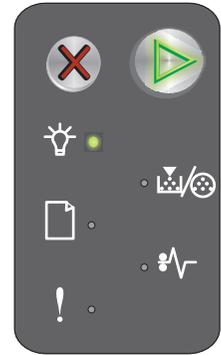
- Fortfahren: Ein
- Bereit/Daten: Ein

Meldung:

Der Drucker wartet, bis eine Druckzeitsperre eintritt oder bis er weitere Daten empfängt.

Lösung:

- Drücken Sie , um den Inhalt des Pufferspeichers zu drucken.
- Drücken Sie die Taste , um den Druckauftrag abbrechen.
- Halten Sie die Taste  gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



Auftrag abbrechen/Drucker zurücksetzen

Signalfolge:

- Fortfahren: Ein
- Bereit/Daten: Ein
- Wenig Toner/FL-Kit austauschen: Ein
- Papier einlegen/entfernen: Ein
- Papierstau: Ein
- Fehler: Ein

Meldung:

- Der aktuelle Druckauftrag wird abgebrochen.
- Der Drucker wird auf die benutzerdefinierten Einstellungen zurückgesetzt. Alle aktiven Druckaufträge werden abgebrochen. Eine benutzerdefinierte Einstellung bleibt so lange wirksam, bis der Benutzer eine andere Einstellung wählt oder die Werksvorgaben wiederherstellt.

Lösung:

Halten Sie die Taste  gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



Puffer löschen

Signalfolge:

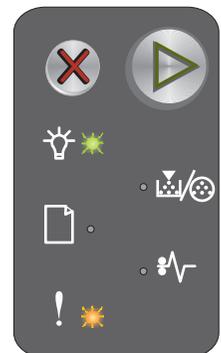
- Bereit/Daten: Blinkt
- Fehler: Blinkt

Meldung:

Der Drucker löscht einen Druckauftrag.

Lösung:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.



Ungültiger Maschinencode

Signalfolge:

- Bereit/Daten: Ein
- Fehler: Ein

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

- Bereit/Daten: Ein
- Papier einlegen/entfernen: Ein
- Fehler: Ein



Primäre Signalfolge



Sekundäre Signalfolge

Meldung:

Der interne Maschinencode wurde nicht programmiert, oder der programmierte Code ist ungültig.

Lösung:

Laden Sie einen gültigen Maschinencode herunter.

Nicht bereit

Signalfolge:

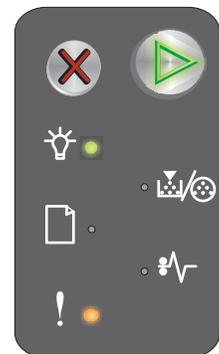
- Fortfahren: Ein
- Bereit/Daten: Ein
- Fehler: Ein

Meldung:

Der Drucker ist nicht zum Empfang oder zur Verarbeitung von Daten bereit, oder der Druckeranschluss ist offline.

Lösung:

- Drücken Sie die Taste , um den Drucker in den Status "Bereit" oder "Belegt" zurückzusetzen.
- Drücken Sie die Taste , um den Druckauftrag abzubrechen.
- Halten Sie die Taste  gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



Schriftartliste oder Seite mit Menüeinstellungen wird gedruckt

Signalfolge:

Bereit/Daten: Blinkt

Meldung:

Die Schriftartliste oder die Menüeinstellungen werden gedruckt.

Lösung:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.



Codeprogrammierung läuft/Systemcode wird programmiert

Signalfolge:

- Bereit/Daten: Ein
- Fehler: Ein

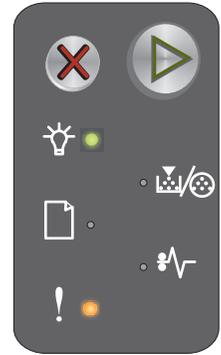
Meldung:

Für das Druckwerk oder die Firmware wird neuer Code programmiert.

Lösung:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird. Sobald der Drucker die Codeprogrammierung abgeschlossen hat, kehrt er wieder in den Status "Bereit" zurück.

Hinweis: Die Tasten sind während der Anzeige dieser Meldung deaktiviert.



Werksvorgaben wiederherstellen

Signalfolge:

- Fortfahren: Ein
- Bereit/Daten: Ein
- Wenig Toner/FL-Kit austauschen: Ein
- Papier einlegen/entfernen: Ein
- Papierstau: Ein
- Fehler: Ein

Meldung:

Der Drucker wird auf die benutzerdefinierten Einstellungen zurückgesetzt.

Lösung:

Warten Sie, bis die Meldung gelöscht wird.



Inkorrekte Druckkassette

Signalfolge:

- Wenig Toner/FL-Kit austauschen: Blinkt
- Fehler: Blinkt

Meldung:

Die verwendete Druckkassette ist nicht für die betreffende Region programmiert.

Lösung:

Entfernen Sie die Druckkassette, und setzen Sie eine neue ein, die für dieselbe Region wie Ihr Drucker programmiert ist. Informationen zur Region Ihres Druckers finden Sie auf einem Etikett an der Rückseite des Druckers. Im Abschnitt unter **Bestellen von Verbrauchsmaterial auf Seite 67** finden Sie eine Liste der entsprechenden Verbrauchsmaterialien und Teilenummern.



Kassette wechseln

Signalfolge:

- Wenig Toner/FL-Kit austauschen: Ein
- Fehler: Blinkt

Meldung:

Der Drucker hat festgestellt, dass eine wieder aufgefüllte Rückgabe-Druckkassette eingesetzt wurde.

Lösung:

Entfernen Sie die derzeit eingesetzte Druckkassette bzw. setzen Sie eine neue ein.



Klappe öffnen

Signalfolge:

Fehler: Ein

Meldung:

Die Klappe ist offen.

Lösung:

Schließen Sie die Klappe.



Seite ist zu komplex

Signalfolge:

- Fortfahren: Ein
- Fehler: Ein

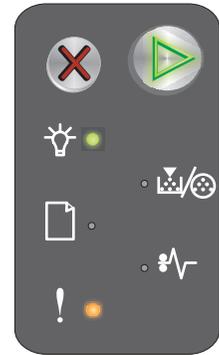
Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

- Fortfahren: Ein
- Bereit/Daten: Ein
- Fehler: Ein



**Primäre
Signalfolge**



**Sekundäre
Signalfolge**

Meldung:

Die Seite wird möglicherweise nicht richtig gedruckt, da die Druckinformationen auf der Seite zu komplex sind (d. h. die Druckinformationen sind für den Druckerspeicher zu groß).

Lösung:

- Drücken Sie , um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag fortzusetzen (unter Umständen gehen einige Druckdaten verloren).
- So verhindern Sie, dass dieser Fehler zukünftig auftritt:
 - Verringern Sie die Komplexität der Seite, indem Sie weniger Text oder Grafiken verwenden.
 - Legen Sie im Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers für **Seitenschutz** die Einstellung "Ein" fest (siehe **CD Software und Dokumentation**).

Druckkassette fehlt/beschädigt

Signalfolge:

- Wenig Toner/FL-Kit austauschen: Blinkt
- Fehler: Ein

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

- Wenig Toner/FL-Kit austauschen: Ein
- Fehler: Ein
- Papierstau: Blinkt



**Primäre
Signalfolge**



**Sekundäre
Signalfolge**

Meldung:

Die Druckkassette oder die langlebige Fotoleitereinheit fehlt, oder es wurde eine beschädigte Druckkassette gefunden.

Lösung:

Überprüfen Sie, ob eine Druckkassette eingesetzt ist. Wenn die Druckkassette richtig eingesetzt ist, prüfen Sie, ob eine langlebige Fotoleitereinheit installiert ist. Wenn beide Teile korrekt installiert sind, entfernen Sie die beschädigte Druckkassette. Wenn keine Druckkassette eingesetzt oder keine langlebige Fotoleitereinheit installiert ist, installieren Sie das fehlende Teil.

ENA-Verbindung verloren

Signalfolge:

- Fortfahren: Ein
- Fehler: Ein

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

- Fortfahren: Ein
- Papierstau: Blinkt
- Fehler: Ein

Meldung:

Während des Einschaltvorgangs hat der Drucker festgestellt, dass die Verbindung zum externen Netzwerkadapter verloren gegangen ist.

Hinweis: Dieser Fehler wird nur während des Einschaltvorgangs festgestellt.

Lösung:

- Drücken Sie , um die Meldung zu löschen.
- Stellen Sie erneut eine Verbindung zum externen Netzwerkadapter her.



**Primäre
Signalfolge**



**Sekundäre
Signalfolge**

Unzureichender Sortierbereich

Signalfolge:

- Fortfahren: Ein
- Fehler: Ein

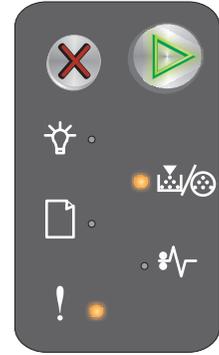
Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

- Fortfahren: Ein
- Wenig Toner/FL-Kit austauschen: Ein
- Fehler: Ein



Primäre Signalfolge



Sekundäre Signalfolge

Meldung:

Die Kapazität des Druckerspeichers reicht nicht aus, um den Druckauftrag zu sortieren. Diese Fehlermeldung kann folgende Ursachen haben:

- Der Druckerspeicher ist voll.
- Es wurde eine Seite empfangen, die zum Drucken zu komplex ist.
- Der Speicher reicht nicht aus, um den Inhalt des Pufferspeichers zu speichern.

Lösung:

Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, und versuchen Sie erneut, die Seite zu drucken. Bei erneutem Fehlschlagen führen Sie die folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie , um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag fortzusetzen (unter Umständen gehen einige Druckdaten verloren).

So verhindern Sie, dass dieser Fehler zukünftig auftritt:

- Verringern Sie die Komplexität der Seite, indem Sie weniger Text oder Grafiken verwenden.
- Legen Sie im Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers für **Seitenschutz** die Einstellung "Ein" fest (siehe **CD Software und Dokumentation**).

Medien einlegen

Signalfolge:

- Fortfahren: Ein
- Papier einlegen/entfernen: Ein

Meldung:

Es sind keine Druckmedien mehr im Drucker, oder die Druckmedien wurden nicht ordnungsgemäß eingezogen.

Lösung:

- Legen Sie in Fach 1 oder in die Einzelblattzuführung Druckmedien ein, und drücken Sie , um den Vorgang fortzusetzen.
- Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien korrekt im Fach 1 oder in der Einzelblattzuführung eingelegt sind.
- Drücken Sie , um den Druckauftrag abzubrechen.



Seite 2 eines beidseitigen Druckauftrags drucken

Signalfolge:

- Fortfahren: Blink
- Papier einlegen/entfernen: Ein

Meldung:

Drucken Sie die zweite Seite des aktuellen beidseitigen Druckauftrags.

Lösung:

- Legen Sie unter Beachtung der Anweisungen im Einblendmenü des Treibers die Druckmedien in die Einzelblattzuführung ein, und richten Sie dabei die Seiten korrekt aus. Drücken Sie dann , um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Drücken Sie , um den Druckauftrag abubrechen.
- Halten Sie die Taste  gedrückt, um den Drucker zurückzusetzen.



Speicher voll

Signalfolge:

- Fortfahren: Ein
- Fehler: Ein

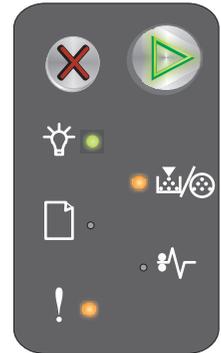
Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

- Fortfahren: Ein
- Bereit/Daten: Ein
- Wenig Toner/FL-Kit austauschen: Ein
- Fehler: Ein



**Primäre
Signalfolge**



**Sekundäre
Signalfolge**

Meldung:

Der Drucker verarbeitet Daten. Der Speicher zur Aufnahme der Seiten ist jedoch voll.

Lösung:

- Drücken Sie , um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen (Druck wird möglicherweise nicht korrekt ausgeführt).
- Drücken Sie die Taste , um den Druckauftrag abubrechen.
- Drücken Sie die Taste , um den Drucker zurückzusetzen (der Druckauftrag muss möglicherweise neu gesendet werden).
- So verhindern Sie, dass dieser Fehler zukünftig auftritt: Vereinfachen Sie den Druckauftrag. Verringern Sie die Komplexität der Seite, indem Sie weniger Text oder Grafiken auf der Seite verwenden, und löschen Sie nicht benötigte geladene Schriftarten und Makros.

Netzwerkschnittstellenfehler

Signalfolge:

- Fortfahren: Ein
- Fehler: Ein

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

- Fortfahren: Ein
- Papierstau: Ein
- Fehler: Ein



Primäre Signalfolge



Sekundäre Signalfolge

Meldung:

Der Drucker kann keine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen.

Lösung:

- Drücken Sie , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen (Druckvorgang wird möglicherweise nicht korrekt ausgeführt).
- Drücken Sie die Taste , um den Drucker zurückzusetzen (der Druckauftrag muss möglicherweise neu gesendet werden).

Host-Schnittstelle ist deaktiviert

Signalfolge:

- Fortfahren: Ein
- Fehler: Ein

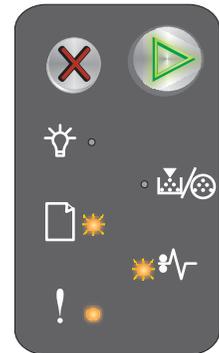
Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

- Fortfahren: Ein
- Papier einlegen/entfernen: Blinkt
- Papierstau: Blinkt
- Fehler: Ein



Primäre Signalfolge



Sekundäre Signalfolge

Meldung:

Der USB- oder Netzwerkanschluss des Druckers wurde deaktiviert.

Lösung:

- Drücken Sie , um die Meldung zu löschen. Der Drucker löscht alle zuvor gesendeten Druckaufträge.
- Aktivieren Sie den Netzwerkanschluss, indem Sie im Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers für die Option "Netzwerk-Puffer" einen anderen Wert als "Deaktiviert" auswählen (siehe **CD Software und Dokumentation**).

Papierstau am Eingabesensor

Hinweis: Alle Papierstaus weisen denselben primären Code auf. Zeigen Sie die sekundäre Signalfolge an, um die Papierstau Stelle festzustellen.

Signalfolge:

- Fortfahren: Ein
- Papierstau: Ein

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

- Fortfahren: Ein
- Bereit/Daten: Ein
- Papierstau: Ein

Meldung:

Ein Papierstau ist am Eingabesensor aufgetreten. Diese Art von Papierstau kann auftreten, nachdem das Papier das Fach verlassen hat und in den Drucker eingezogen wird oder wenn es sich in der Einzelblattzuführung befindet.

Lösung:

Weitere Informationen finden Sie unter **Beseitigen von Papierstaus auf Seite 54**.



Primäre Signalfolge



Sekundäre Signalfolge

Papierstau zwischen den Eingabe- und Ausgabesensoren

Hinweis: Alle Papierstaus weisen denselben primären Code auf. Zeigen Sie die sekundäre Signalfolge an, um die Papierstau Stelle festzustellen.

Signalfolge:

- Fortfahren: Ein
- Papierstau: Ein

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

- Fortfahren: Ein
- Wenig Toner/FL-Kit austauschen: Ein
- Papierstau: Ein

Meldung:

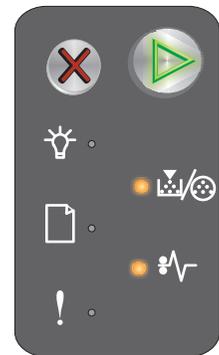
Zwischen den Eingabe- und Ausgabesensoren ist ein Papierstau aufgetreten.

Lösung:

Weitere Informationen finden Sie unter **Beseitigen von Papierstaus auf Seite 54**.



Primäre Signalfolge



Sekundäre Signalfolge

Papierstau am Druckerausgabesensor

Hinweis: Alle Papierstaus weisen denselben primären Code auf. Zeigen Sie die sekundäre Signalfolge an, um die Papierstaustelle festzustellen.

Signalfolge:

- Fortfahren: Ein
- Papierstau: Ein

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

- Fortfahren: Ein
- Papier einlegen/entfernen: Ein
- Papierstau: Ein

Meldung:

Am Druckerausgabesensor ist ein Papierstau aufgetreten.

Lösung:

Weitere Informationen finden Sie unter **Beseitigen von Papierstaus auf Seite 54**.



**Primäre
Signalfolge**



**Sekundäre
Signalfolge**

Papierstau in Fach 1 bzw. in der Einzelblattzuführung

Hinweis: Alle Papierstaus weisen denselben primären Code auf. Zeigen Sie die sekundäre Signalfolge an, um die Papierstaustelle festzustellen.

Signalfolge:

- Fortfahren: Ein
- Papierstau: Ein

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

- Fortfahren: Ein
- Wenig Toner/FL-Kit austauschen: Ein
- Papier einlegen/entfernen: Ein
- Papierstau: Ein

Meldung:

In Fach 1 bzw. in der Einzelblattzuführung ist ein Papierstau aufgetreten.

Lösung:

Weitere Informationen finden Sie unter **Beseitigen von Papierstaus auf Seite 54**.



Primäre Signalfolge



Sekundäre Signalfolge

Ressourcen - Sparmodus

Signalfolge:

- Fortfahren: Ein
- Fehler: Ein

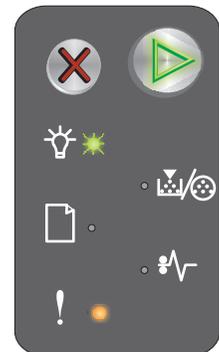
Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

- Fortfahren: Ein
- Bereit/Daten: Blinkt
- Fehler: Ein



Primäre Signalfolge



Sekundäre Signalfolge

Meldung:

Dem Pufferspeicher des Druckers wurde zu viel Speicherkapazität zugewiesen.

Lösung:

- Drücken Sie , um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Weisen Sie dem Pufferspeicher eine geringere Speicherkapazität zu, oder stellen Sie ihn auf den Wert **Auto** ein (siehe **Verwenden der druckerresidenten Webseite auf Seite 44**).

Papier ist zu kurz

Signalfolge:

- Fortfahren: Ein
- Fehler: Ein

Sekundäre Signalfolge:

Drücken Sie zweimal schnell nacheinander die Taste , um die sekundäre Signalfolge anzuzeigen.

- Fortfahren: Ein
- Bereit/Daten: Ein
- Papier einlegen/entfernen: Ein
- Fehler: Ein



Primäre Signalfolge



Sekundäre Signalfolge

Meldung:

Das Papier ist zum Drucken der formatierten Daten zu kurz. Dieser Fehler tritt auf, wenn der Drucker nicht feststellen kann, welches Medienformat im Fach eingelegt ist, oder wenn ein Problem bei der Medienzufuhr vorliegt.

Lösung:

- Vergewissern Sie sich, dass die eingelegten Druckmedien lang genug sind und das Papierformat korrekt im Menü "Papierformat" im Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers festgelegt ist (siehe **CD Software und Dokumentation**).
- Drücken Sie , um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag fortzusetzen.
- Drücken Sie , um den Druckauftrag abubrechen.

Wenig Toner

Signalfolge:

- Fortfahren: Ein
- Wenig Toner/FL-Kit austauschen: Ein

Meldung:

Der Drucker ist für den Empfang und die Verarbeitung von Daten bereit. Außerdem geht der Tonervorrat in der Druckkassette zur Neige.

Lösung:

- Drücken Sie , um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag fortzusetzen.
- Nehmen Sie die Druckkassette heraus. Schütteln Sie die Druckkassette mehrmals vorsichtig in alle Richtungen, um den Toner zu verteilen. Setzen Sie dann die Druckkassette wieder ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrere Male. Tauschen Sie die Druckkassette aus, wenn die Ausdrucke blass bleiben. Hilfe dazu finden Sie unter **Austauschen der Druckkassette auf Seite 69**.



Langlebige Fotoleitereinheit erneuern

Signalfolge:

- Fortfahren: Ein
- Wenig Toner/FL-Kit austauschen: Leuchtet einmal

Meldung:

Die langlebige Fotoleitereinheit ist nahezu aufgebraucht und sollte bald ausgetauscht werden.

Hinweis: Die Tonerwarnung muss auf der Webseite aktiviert sein, damit diese Meldung angezeigt wird (siehe **Verwenden der druckerresidenten Webseite auf Seite 44**).

Lösung:

- Drücken Sie , um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag fortzusetzen.
- Tauschen Sie die langlebige Fotoleitereinheit aus. Weitere Informationen finden Sie unter **Austauschen der langlebigen Fotoleitereinheit auf Seite 72**.



Langlebige Fotoleitereinheit austauschen

Signalfolge:

- Fortfahren: Ein
- Wenig Toner/FL-Kit austauschen: Blinkt

Meldung:

Tauschen Sie die langlebige Fotoleitereinheit so bald wie möglich aus.

Lösung:

- Drücken Sie , um die Meldung zu löschen und den Druckauftrag fortzusetzen.
- Tauschen Sie die langlebige Fotoleitereinheit aus. Hilfe dazu finden Sie unter **Austauschen der langlebigen Fotoleitereinheit auf Seite 72**.



Nicht unterstützte Druckkassette

Signalfolge:

- Wenig Toner/FL-Kit austauschen: Ein
- Fehler: Ein

Meldung:

Der Drucker hat eine nicht unterstützte Druckkassette gefunden.

Lösung:

Entfernen Sie die Druckkassette, und setzen Sie eine neue ein (siehe **Austauschen der Druckkassette auf Seite 69**).



Servicefehler

Signalfolge:

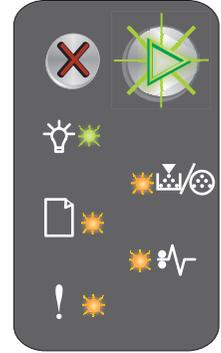
- Fortfahren: Blink
- Bereit/Daten: Blink
- Wenig Toner/FL-Kit austauschen: Blink
- Papier einlegen/entfernen: Blink
- Papierstau: Blink
- Fehler: Blink

Meldung:

Am Drucker liegt ein Servicefehler vor, und der Druckvorgang wurde unterbrochen.

Lösung:

Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn die Kontrollleuchten weiterhin blinken. Auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com finden Sie die Telefonnummer für Ihre Region.



Verwenden der druckerresidenten Webseite

Der Lexmark E120n (Netzwerkmodell) verfügt über eine residente Webseite, die Sie über Ihren Browser aufrufen können. Um die Webseite aufzurufen, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das URL-Adressfeld Ihres Browsers ein (beispielsweise <http://192.168.236.24>). Wenn Sie die IP-Adresse Ihres Druckers nicht kennen, finden Sie sie auf der Netzwerk-Konfigurationsseite. Siehe **Drucken der Seiten mit den Menüeinstellungen und der Netzwerk-Konfigurationsseite**.

Zu den Funktionen der residenten Webseite gehören ein Echtzeit-Statusfenster des Druckers und Einzelheiten zur Druckerkonfiguration, wie beispielsweise der aktuelle Speicher und die Maschinencode-Versionen. Wenn Sie über Administratorrechte verfügen, können Sie auch die Druckereinstellungen ändern.

Drucken der Seiten mit den Menüeinstellungen und der Netzwerk-Konfigurationsseite

Um die Seite mit den Menüeinstellungen und die Netzwerk-Konfigurationsseiten zu drucken, drücken Sie im Modus "Bereit" die Taste **Fortfahren**. Der Drucker druckt automatisch die Seite mit den Menüeinstellungen und die Netzwerk-Konfigurationsseite.

Eine Liste der Druckereinstellungen und der aktuellen Standardwerte werden auf die Seite mit den Menüeinstellungen gedruckt. Die aktuellen Standardwerte sind mit einem Sternchen markiert. Auf der Netzwerk-Konfigurationsseite werden der Netzwerkstatus "Verbunden" bestätigt und die aktuellen Netzwerkeinstellungen aufgeführt.

Werksvorgaben wiederherstellen

Mit dieser Funktion werden die meisten Einstellungen auf die Werksvorgaben zurückgesetzt. Die Anzeigesprache und die Einstellungen in den Netzwerk- und USB-Menüs werden jedoch nicht auf die Werksvorgaben zurückgesetzt.

Um den Drucker auf die ursprünglichen Werksvorgaben zurückzusetzen, drücken Sie die Taste **Abbrechen** mindestens drei Sekunden lang.

Hinweis: Stellen Sie vor der Wiederherstellung der Werksvorgaben sicher, dass der Host-Computer bzw. das Netzwerk keine Informationen mehr an den Drucker senden.

3

Druckmedien und Tipps

Abschnitt	Seite
Druckmediensorten	46
Auswahl geeigneter Druckmedien	46
Aufbewahren von Druckmedien	48
Einlegen von Druckmedien in Fach 1	48
Einlegen von Druckmedien in die Einzelblattzuführung	52
Vermeiden von Papierstaus	53
Beseitigen von Papierstaus	54

Druckmediensorten

Nutzen Sie Ihren Drucker bestmöglich, indem Sie die Druckmedien richtig einlegen. Legen Sie stets Druckmedien derselben Sorte in ein Fach ein.

Einzug	Formate	Sorten	Gewicht	Kapazität* (Blatt)
Fach 1	A4, A5, JIS-B5, Letter, Legal, Executive, Folio, Statement, Universal†	Normalpapier, Feinpostpapier, Folien, Etiketten	60-105 g/m ²	<ul style="list-style-type: none"> • 150 Blatt • 5 Folien • 5 Etiketten
	76 x 127 mm, andere	Karten	135-163 g/m ²	5 Karten
	7¾, 9, 10, DL, C5, B5, andere	Briefumschlag	105 g/m ² (max.)	5 Briefumschläge
Einzelblattzuführung	A4, A5, JIS-B5, Letter, Legal, Executive, Folio, Statement, Universal†	Normalpapier, Feinpostpapier, Folien, Etiketten	60-163 g/m ²	<ul style="list-style-type: none"> • 15 Blatt • 5 Folien • 5 Etiketten
	A6	Normalpapier, Feinpostpapier	60-163 g/m ²	30 Blatt
	76 x 127 mm, andere	Karten	135-163 g/m ²	5 Karten
	7¾, 9, 10, DL, C5, B5, andere	Briefumschläge	105 g/m ² (max.)	3 Briefumschläge

* Die Kapazitätsangabe bezieht sich auf Druckmedien mit einem Gewicht von 75 g/m², sofern nicht anders angegeben.

† Unterstützte Abmessungen für Universal-Format:

- **Fach 1:** 76-216 x 190-356 mm (einschließlich Karten im Format 76 x 127 mm)

- **Einzelblattzuführung:** 76-216 x 190-356 mm (einschließlich Karten im Format 76 x 127 mm)

Auswahl geeigneter Druckmedien

Führen Sie zunächst einige Testdrucke mit Ihrem Drucker durch, bevor Sie große Mengen der gewünschten Druckmedien kaufen. Auf diese Weise können Sie mögliche Druckprobleme vermeiden und eine optimale Druckqualität erzielen.

Weitere Informationen zu den Druckmedien mit den besten Ergebnissen finden Sie im Handbuch *Card Stock & Label Guide*, das auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com zur Verfügung steht.

Papier

- Um eine optimale Druckqualität zu erzielen, verwenden Sie xerografisches Papier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 75 g/m².
Papier mit einem Gewicht von 60 bis 105 g/m² und vertikaler Faserrichtung kann vom Drucker automatisch eingezogen werden. Papier unter 60 g/m² ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, so dass Papierstaus verursacht werden.
- Beim Laserdruckvorgang wird das Papier auf bis zu 185 °C erwärmt. Verwenden Sie nur Papier, das diesen Temperaturen standhalten kann, ohne zu verblassen, auszubluten oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Händler, ob das von Ihnen gewählte Papier für Laserdrucker geeignet ist.

Vorgedruckte Formulare und Briefbögen

- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset- oder Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Wählen Sie Formular- und Briefbogensorten aus, die Farbe absorbieren, aber nicht ausbluten.
- Vermeiden Sie Druckmedien mit einer rauhen oder stark strukturierten Oberfläche.

Verwenden Sie Druckmedien, die mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerokopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurden. Die Farben müssen einer Temperatur von 185 °C standhalten, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden. Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Lieferanten.

Folien

- Verwenden Sie speziell für Laserdrucker entwickelte Folien. Folien müssen einer Temperatur von 185 °C standhalten, ohne zu schmelzen, zu verblässen, zu verrutschen oder schädliche Emissionen freizusetzen.
Wir empfehlen folgende Laserdruckerfolien von Lexmark: Teilenummer 70X7240 für Folien im Format Letter, Teilenummer 12A5010 für Folien im Format A4.
- Um Problemen mit der Druckqualität vorzubeugen, sollten Sie Fingerabdrücke auf den Folien vermeiden.

Briefumschläge

- Verwenden Sie Briefumschläge aus Feinpostpapier mit einem Gewicht von 90 g/m² oder Briefumschläge mit einem Gewicht von maximal 105 g/m².
- Verwenden Sie Briefumschläge, die Temperaturen von bis zu 185 °C standhalten, ohne:
 - zu verkleben
 - sich extrem aufzurollen
 - zu verknittern
 - gefährliche Dämpfe zu entwickeln
- Verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - übermäßig gewellt sind
 - zusammenkleben
 - in irgendeiner Form beschädigt sind
 - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
 - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfalleisten versehen sind
 - mit Briefmarken versehen sind
 - freiliegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt ist
 - selbstklebende Umschlagklappen aufweisen

Wenn Sie sich hinsichtlich der Umschläge, die Sie verwenden möchten, nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

- Bei einer sehr hohen Feuchtigkeit (über 60 %) kann es angesichts der hohen Temperaturen beim Drucken zum Verkleben der Briefumschläge kommen.

Etiketten

- Verwenden Sie Etiketten, die Temperaturen von bis zu 185 °C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe zu entwickeln. Der Etikettenkleber, der Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung müssen auch einem Druck von 172 kPa (Kilopascal) standhalten.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.
- Drucken Sie keine großen Mengen an Etiketten ohne Unterbrechung.
- Verwenden Sie keine Vinyletiketten.

Karten

- Verwenden Sie Karten mit einem Gewicht von maximal 163 g/m² und einer Mindestgröße von 76 x 127 mm.
- Vordruckte Elemente, Perforationen und Falzstellen können die Druckqualität erheblich beeinträchtigen und Probleme bei der Handhabung der Druckmedien sowie Papierstaus verursachen.
- Verwenden Sie keine Karten, die im erhitzten Zustand gefährliche Dämpfe freisetzen können.
- Verwenden Sie keine vordruckten Karten, die mit Chemikalien hergestellt wurden, die den Drucker verunreinigen können. Durch die vordruckten Elemente können halbflüssige und flüchtige Komponenten in den Drucker gelangen.

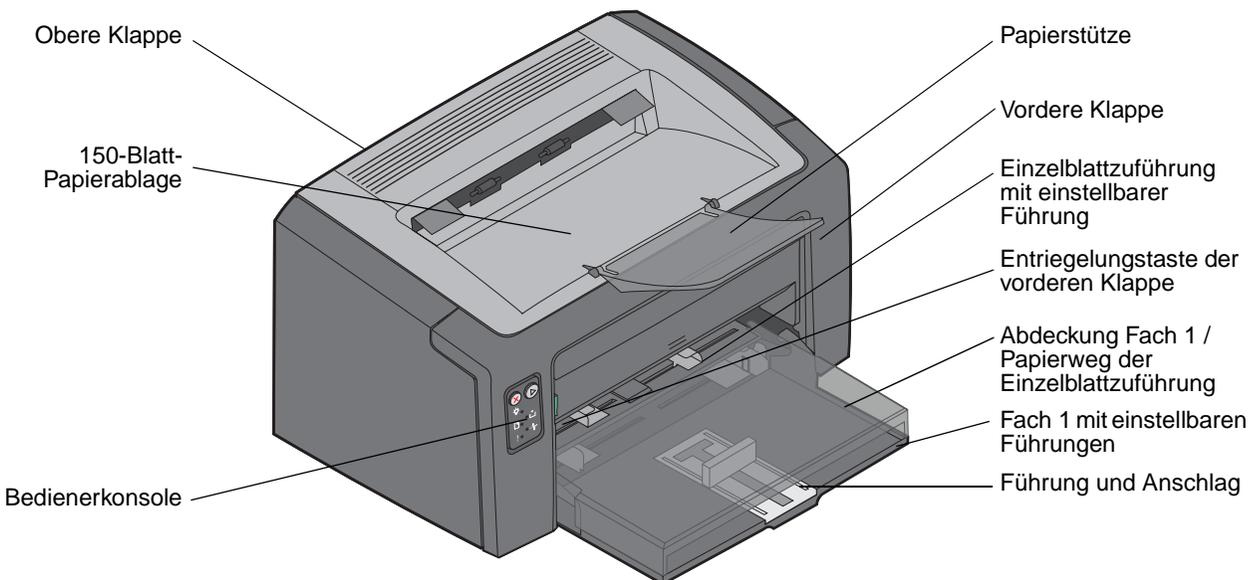
Aufbewahren von Druckmedien

Halten Sie sich an die folgenden Richtlinien, um Einzugsprobleme und unterschiedliche Druckqualität zu vermeiden.

- Bewahren Sie Druckmedien bei einer Umgebungstemperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % auf.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Papierpakete außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Papierpaketen ab.
- Bewahren Sie Folien und Briefumschläge im Originalkarton auf.

Einlegen von Druckmedien in Fach 1

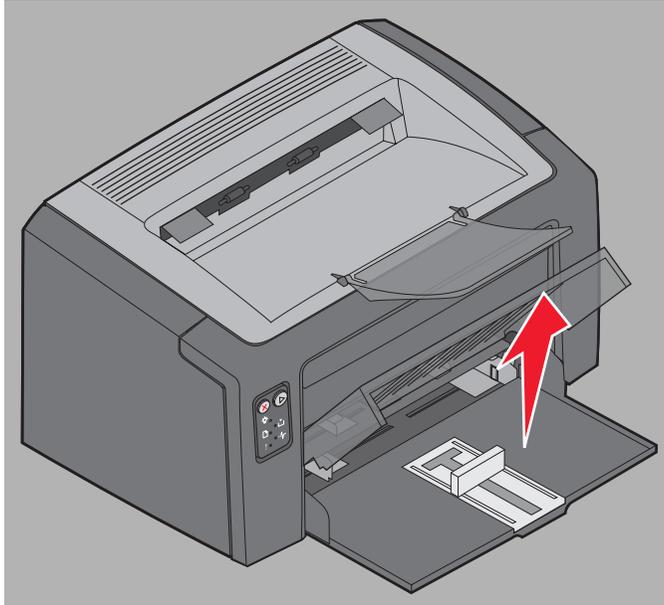
Der Drucker verfügt über zwei Einzüge für die Druckmedien: Fach 1 und eine mehrere Blatt Papier fassende Einzelblattzuführung. Die Druckmedien in der Einzelblattzuführung werden zuerst eingelesen. Wenn dort keine Druckmedien mehr verfügbar sind, erfolgt der Einzug aus Fach 1.



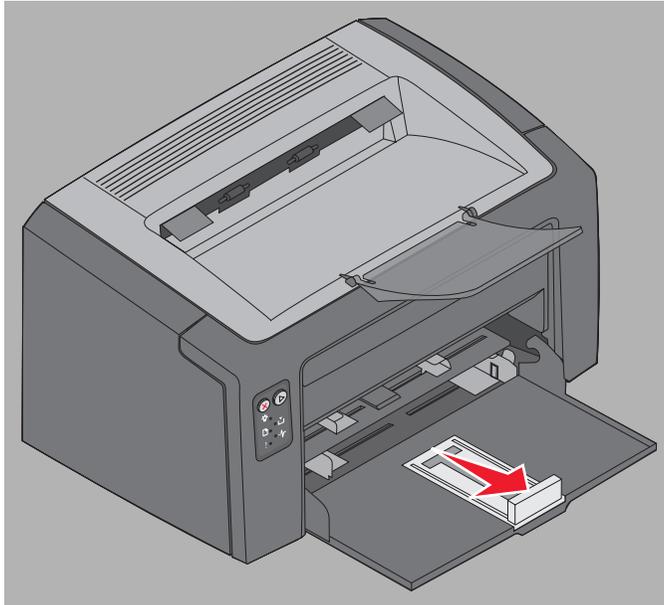
Druckmedien und Tipps

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Druckmedien in Fach 1 einzulegen:

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung. Heben Sie sie dazu an, bis sie in der vollständig geöffneten Position *einrastet*.



- 2 Passen Sie die Führung und den Anschlag an die Länge des ausgewählten Druckmediums an.

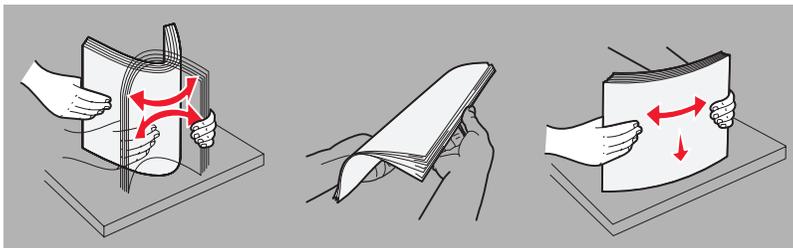


Hinweis: Führung und Anschlag bilden einen Doppelmechanismus. Die rechteckige Führung kann entsprechend der unterschiedlichen vom Drucker unterstützten Druckmedienformate hineingeschoben und herausgezogen werden. Der an die Führung angebrachte Anschlag kann hineingeschoben und herausgezogen und so an die Länge der vom Drucker unterstützten Druckmedienformate angepasst werden.

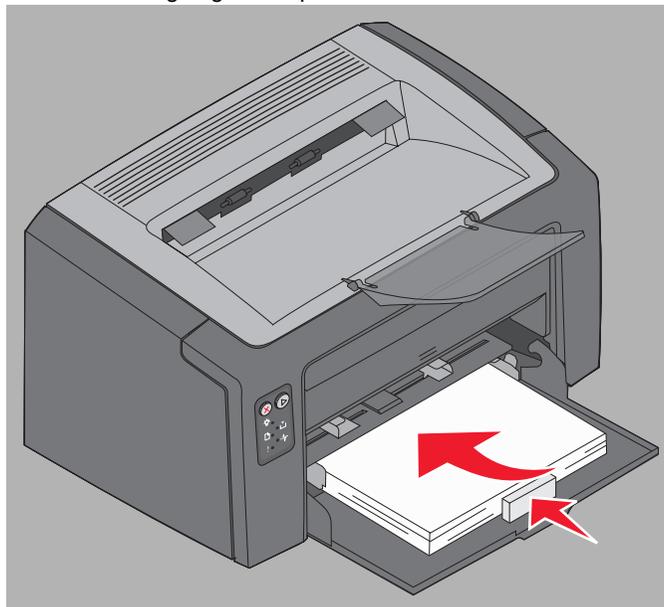
Hinweis: Die Breite von Fach 1 kann durch Drücken gegen die linke Führung angepasst werden. Drücken Sie auf die Verriegelung der rechten Führung, und schieben Sie die Führung nach rechts, bis die Breite des ausgewählten Mediums erreicht ist.

Druckmedien und Tipps

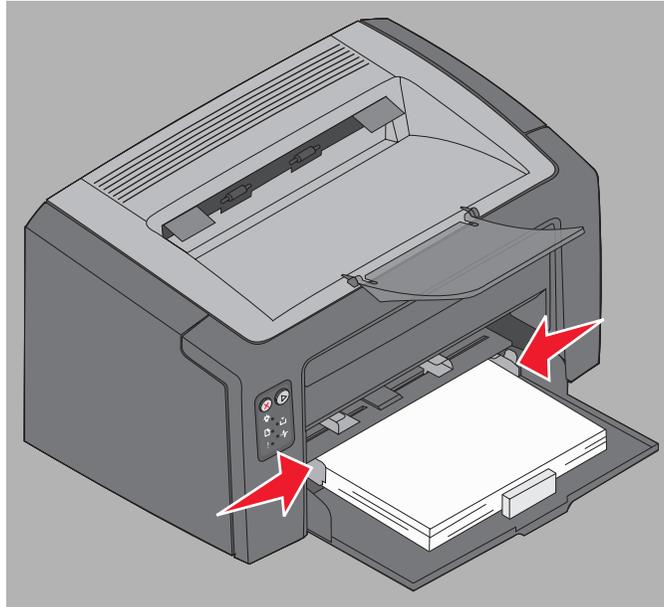
Bereiten Sie einen Stapel Druckmedien vor, indem Sie ihn biegen oder auffächern. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



- 3 Legen Sie den vorbereiteten Druckmedienstapel in das Fach ein, und drücken Sie die Führung mit dem Anschlag leicht gegen die Unterkante des eingelegten Stapels.

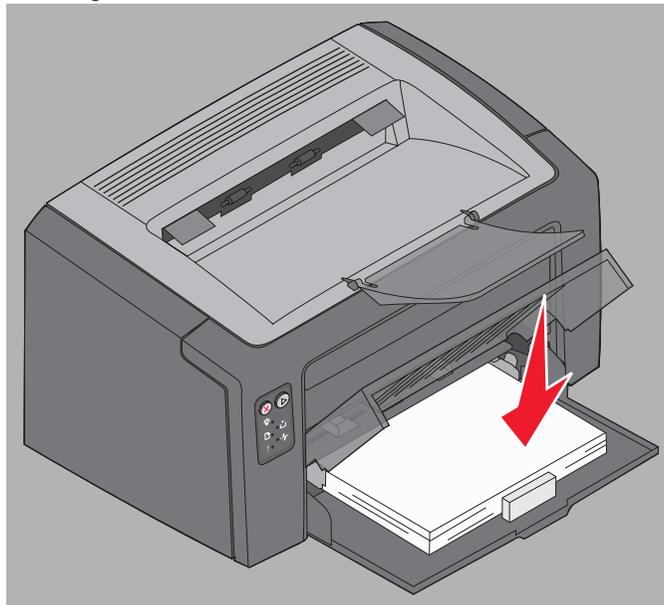


- 4 Drücken Sie die Führungen leicht gegen den eingelegten Druckmedienstapel.



Hinweis: Achten Sie darauf, dass das Fach nicht überladen wird. Wenn mehr als 150 Blatt in Fach 1 eingelegt werden, können Papierstaus auftreten.

- 5 Schließen Sie die Abdeckung.



Einlegen von Druckmedien in die Einzelblattzuführung

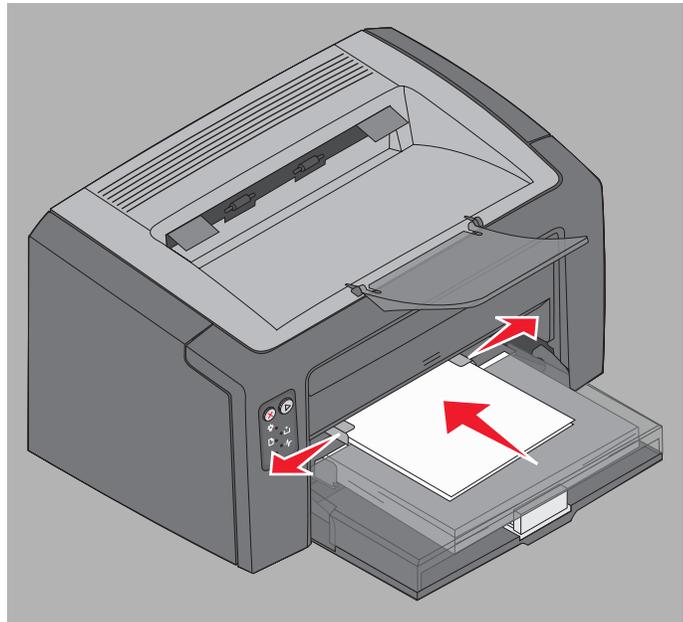
Die Einzelblattzuführung befindet sich auf der Vorderseite des Druckers, direkt über Fach 1. Sie können die Einzelblattzuführung verwenden, um schnell Druckmedienarten oder -formate zu bedrucken, die momentan nicht in Fach 1 eingelegt sind.

Informationen zu geeigneten Druckmedien und möglichen Druckmedienmengen für die Einzelblattzuführung finden Sie unter **Druckmediensorten auf Seite 46**. Wenn Sie ausschließlich die angegebenen Druckmedien verwenden, können Sie Papierstaus und Druckqualitätsprobleme vermeiden.

- 1 Stellen Sie die Führungen auf die Breite des Druckmediums ein.
- 2 Legen Sie das ausgewählte Druckmedium mit der zu bedruckenden Seite nach oben mittig in die Einzelblattzuführung ein, so dass es auf der Abdeckung von Fach 1 aufliegt.
- 3 Schieben Sie das ausgewählte Druckmedium bis zum Anschlag in den Drucker.

Hinweis: Schieben Sie das Druckmedium nicht mit Gewalt in die Zuführung. Sie können dadurch Papierstaus verursachen.

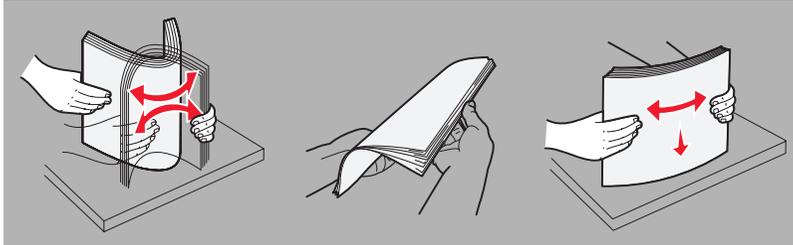
- Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten und der Absenderadresse voran ein. Der Briefmarkenbereich wird zuletzt eingezogen.
- Halten Sie Folien an den Kanten, und berühren Sie nicht die Druckseite. An den Fingern haftendes Körperfett kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach oben und der Oberkante des Blatts voran ein.



Vermeiden von Papierstaus

Durch das korrekte Einlegen der Druckmedien lassen sich die meisten Papierstaus vermeiden.

- Legen Sie keine Druckmedien ein, die Knitterspuren oder Falten aufweisen bzw. feucht sind.
- Legen Sie nur Papier einer Sorte in ein Fach ein.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

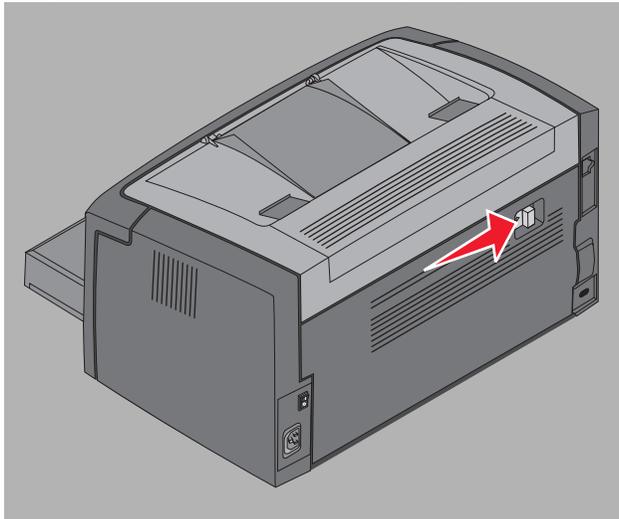


- Überschreiten Sie die maximale Füllhöhe nicht.
- Stellen Sie sicher, dass die Führungen und der Anschlag den eingelegten Druckmedienstapel leicht berühren.
- Fächern Sie Folienstapel vor dem Einlegen auf, um zu verhindern, dass die Folien aneinander haften.
- Verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
 - übermäßig gewellt sind
 - zusammenkleben
 - in irgendeiner Form beschädigt sind
 - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
 - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfalteleisten versehen sind
 - mit Briefmarken versehen sind
 - freiliegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt ist
 - selbstklebende Umschlagklappen aufweisen
- Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien. Weitere Informationen zu den Druckmedien mit den besten Ergebnissen für Ihre Druckumgebung finden Sie im Handbuch *Card Stock & Label Guide*, das auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com zur Verfügung steht.
- Lesen Sie vor dem Erwerb großer Mengen spezieller Druckmedien die detaillierten Informationen im Handbuch *Card Stock & Label Guide*.

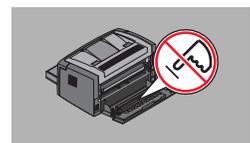
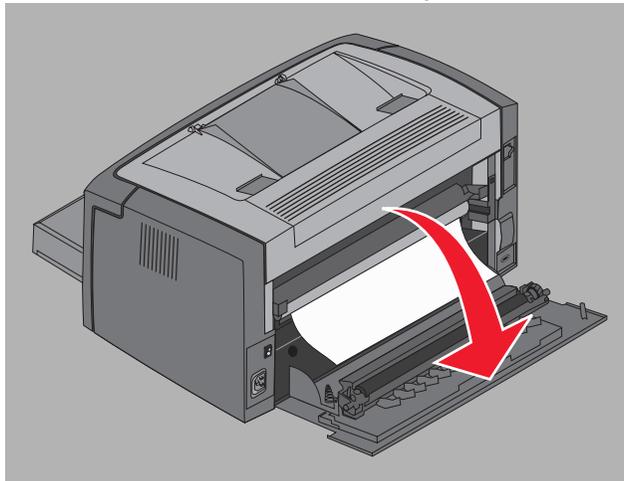
Beseitigen von Papierstaus

Wenn ein Papierstau auftritt, unterbricht der Drucker den Druckvorgang. Außerdem blinkt die Kontrollleuchte "Fehler" an der Bedienerkonsole. Achten Sie auf die sekundäre Signalfolge, um die Papierstaustelle festzustellen (siehe **Bedienerkonsolencodes für den Lexmark E120 auf Seite 12** bzw. **Bedienerkonsolencodes für den Lexmark E120n auf Seite 28**). Bereiten Sie den Drucker für die Beseitigung des Papierstaus vor. Ziehen Sie dazu die Papierstütze heraus, und entfernen Sie alle gedruckten Seiten aus der Papierablage. Führen Sie dann die folgenden Schritte aus, um sämtliches Papier aus dem Papierweg zu entfernen.

- 1 Öffnen Sie die hintere Klappe. Schieben Sie dazu die Entriegelungstaste nach rechts.

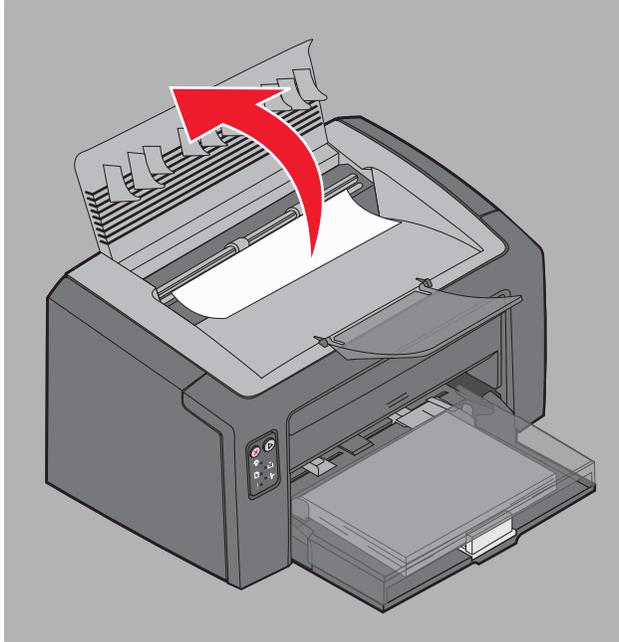


- 2 Entfernen Sie alle gestauten Druckmedien aus dem Papierweg.



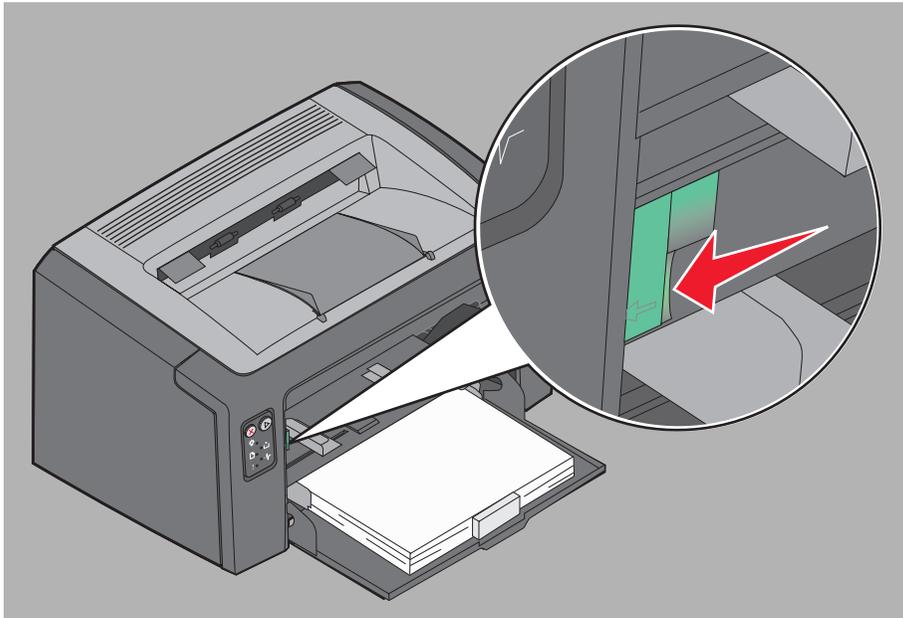
Warnung: Berühren Sie auf keinen Fall die installierte Rolle, während die hintere Klappe offen ist. Die Rolle kann dadurch verunreinigt und die Druckqualität beeinträchtigt werden. Achten Sie darauf, dass die hintere Klappe nicht zu lange offen bleibt. Wenn die blaue Trommel der Fotoleitereinheit Licht ausgesetzt wird, kann sie beschädigt werden und Druckqualitätsprobleme verursachen.

- 3 Öffnen Sie die obere Klappe, und entfernen Sie alle gestauten Druckmedien aus dem Papierweg.



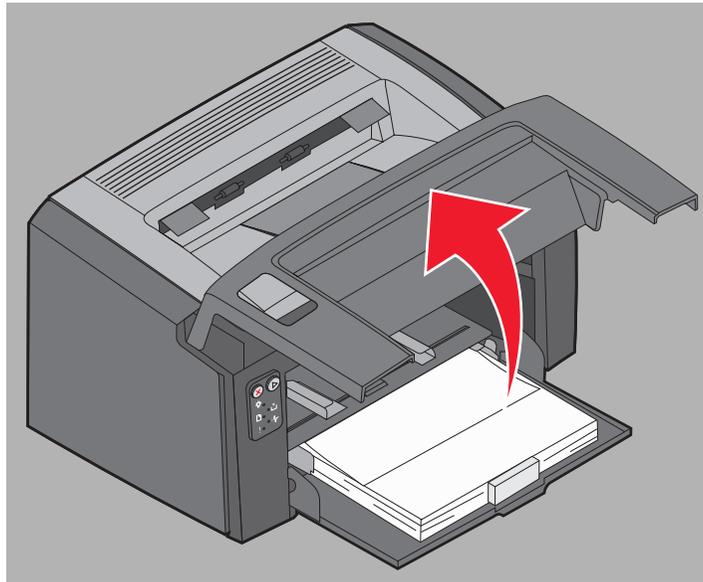
ACHTUNG: Die Fixierstation ist möglicherweise heiß. Gehen Sie vorsichtig vor, um Verletzungen zu vermeiden, wenn Sie die obere Klappe zum Beheben eines Papierstaus im Fixierbereich öffnen.

- 4 Öffnen Sie die vordere Klappe. Schieben Sie dazu die Entriegelungstaste nach links.

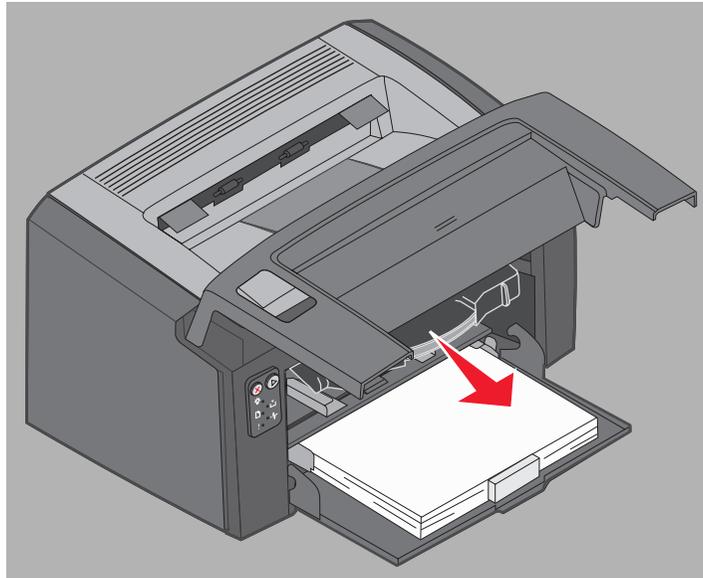


Druckmedien und Tipps

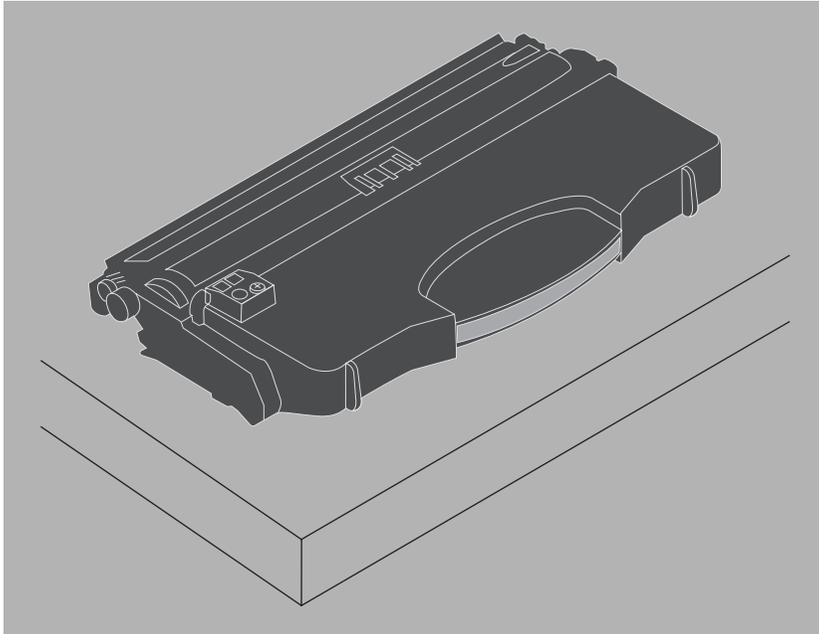
- 5 Ziehen Sie die Klappe nach oben, bis sie in geöffneter Position *einrastet*, und entfernen Sie alle gestauten Druckmedien.



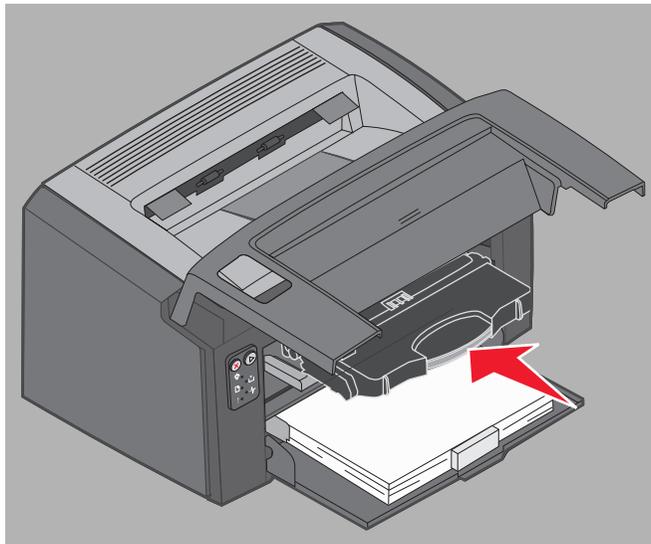
- 6 Zum Entfernen von Druckmedien hinter der Druckkassette müssen Sie gegebenenfalls die Druckkassette herausnehmen. Fassen Sie dazu die Druckkassette am Kunststoffgriff an, und ziehen Sie sie gerade heraus.



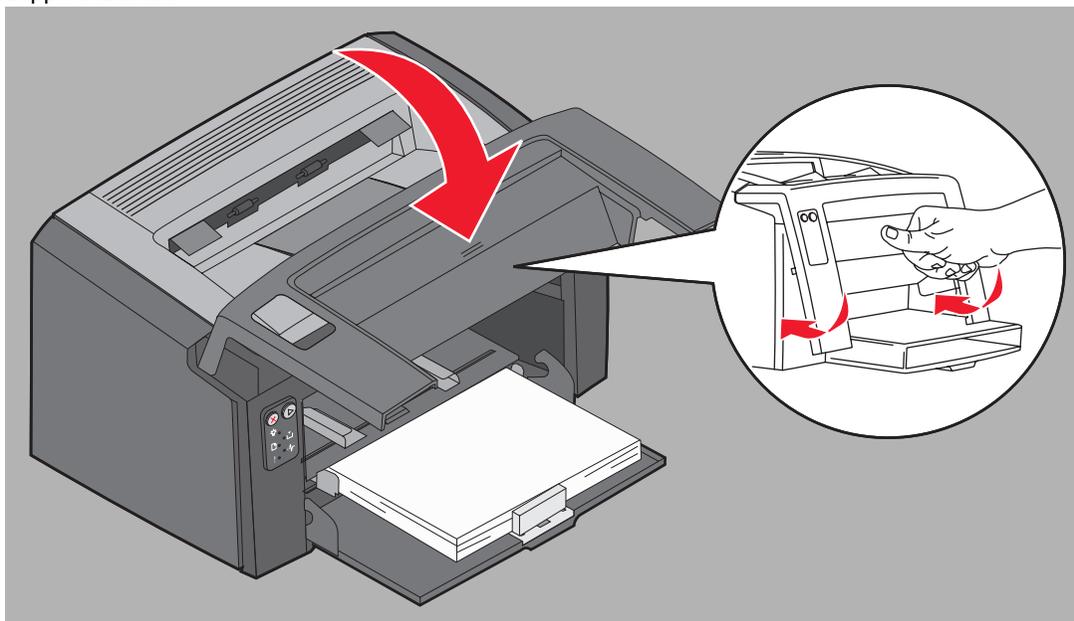
- 7 Legen Sie die Druckkassette auf eine ebene, saubere Oberfläche.



- 8 Setzen Sie die Druckkassette wieder ein, indem Sie sie in die Führungen platzieren und in den Drucker hineinschieben.



- 9 Schließen Sie die vordere Klappe, indem Sie mit dem Daumen fest auf die Mitte der Klappe drücken, bis die Klappe einrastet.



- 10 Vergewissern Sie sich, dass alle anderen Klappen fest geschlossen sind, und drücken Sie dann die Taste **Fortfahren**  , um den Druckvorgang fortzusetzen.

Hinweis: Die Seite, die den Papierstau verursacht hat, wird erneut gedruckt.

4

Drucken

Abschnitt	Seite
Drucken aus der Einzelblattzuführung	60
Drucken auf beiden Seiten des Papiers (manueller beidseitiger Druck)	62
Drucken von mehreren Seitenabbildungen auf einer Seite (Mehrseitendruck)	63
Drucken auf Briefbögen	64
Abbrechen von Druckaufträgen	65

Drucken aus der Einzelblattzuführung

Die mehrere Blatt Papier fassende Einzelblattzuführung befindet sich auf der Vorderseite des Druckers, direkt über Fach 1. Sie verfügt über zwei einstellbare Seitenführungen und verwendet die Abdeckung von Fach 1 als Druckmedienpfad. Sie können die Einzelblattzuführung verwenden, um schnell Druckmedienarten oder -formate zu bedrucken, die momentan nicht in Fach 1 eingelegt sind. Legen Sie stets Druckmedien derselben Sorte in ein Fach ein. Informationen zu geeigneten Druckmedien und möglichen Druckmedienmengen für die Einzelblattzuführung finden Sie unter **Druckmedienarten auf Seite 46**.

Wenn sowohl die Einzelblattzuführung als auch Fach 1 Druckmedien enthalten, zieht der Drucker die Druckmedien aus der Einzelblattzuführung ein, bis diese leer ist, und fährt dann mit dem Druck aus Fach 1 fort. Um eine bestimmte Druckmedienart aus der Einzelblattzuführung für den Druck zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

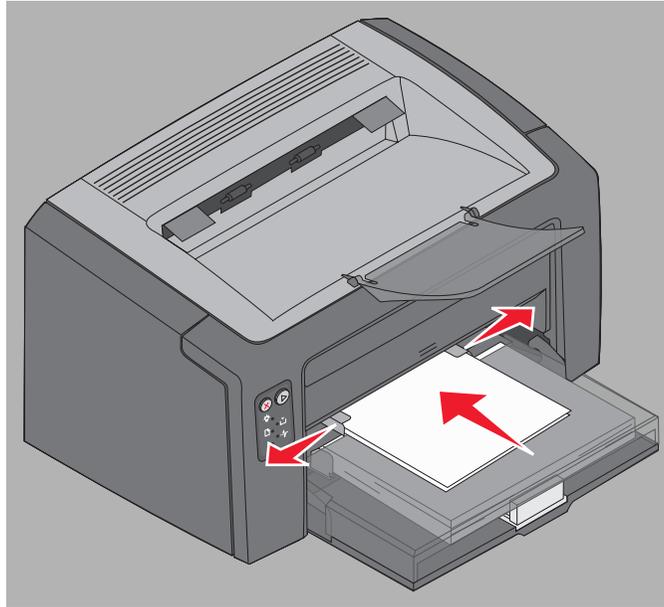
Auf einem Windows-Computer

- 1 Klicken Sie auf **Datei** → **Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften** (oder je nach Anwendung auf **Optionen**, **Drucker** bzw. **Einrichten**), um die Einstellungen des Druckertreibers anzuzeigen.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**.
- 4 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste für das Papierfach **Manuelle Zuführung** oder **Briefumschl. manuell** aus.
- 5 Wählen Sie das Papierformat und die Papiersorte aus.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.
- 7 Klicken Sie im Fenster **Drucken** auf "OK", um den Auftrag an den Drucker zu senden.

An der Bedienerkonsole des Druckers wird die Signalfolge "Medien einlegen" angezeigt (siehe **Medien einlegen auf Seite 20 bzw. 36**).

- 8 Stellen Sie die Führungen der Einzelblattzuführung auf die Breite des Druckmediums ein, und stellen Sie sicher, dass die Abdeckung von Fach 1 eingesetzt ist.
- 9 Legen Sie das ausgewählte Druckmedium mit der zu bedruckenden Seite nach oben mittig in die Einzelblattzuführung ein. Wenn Sie mehr als ein Blatt einlegen, muss der Stapel auf der Abdeckung von Fach 1 aufliegen.
 - Halten Sie Folien an den Kanten, und berühren Sie nicht die Druckseite. An den Fingern haftendes Körperfett kann die Druckqualität beeinträchtigen.
 - Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten und der Absenderadresse voran ein. Der Briefmarkenbereich wird zuletzt eingezogen.
 - Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach oben und der Oberkante des Blatts voran ein.

- 10 Halten Sie das Druckmedium vorne an beiden Seiten fest, und schieben Sie es bis zum Anschlag in den Drucker.



Hinweis: Schieben Sie das Druckmedium nicht mit Gewalt in die Zuführung. Andernfalls können Papierstaus entstehen.

- 11 Drücken Sie die blinkende Taste **Fortfahren**  , um den Druckauftrag zu drucken.

Auf einem Macintosh

- 1 Klicken Sie auf **Ablage** → **Papierformat**.
- 2 Wählen Sie im Kontextmenü für das Format den gewünschten Drucker aus.
- 3 Wählen Sie im Kontextmenü **Papierformat** das gewünschte Papierformat aus.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.
- 5 Wählen Sie in der Softwareanwendung auf dem Computer **Datei** → **Drucken**.
- 6 Wählen Sie im Kontextmenü **Kopien & Seiten** die Option **Papier** aus.
- 7 Wählen Sie im Kontextmenü **Papiersorte** die gewünschte Papiersorte aus.
- 8 Wählen Sie im Kontextmenü **Papier** die Option **Papiereinzug** aus.
- 9 Wählen Sie je nach Bedarf die Option für die manuelle Zufuhr oder für den manuellen Briefumschlageinzug aus.
- 10 Stellen Sie die Führungen der Einzelblattzuführung auf die Breite des Druckmediums ein, und stellen Sie sicher, dass die Abdeckung von Fach 1 eingesetzt ist.
- 11 Legen Sie das ausgewählte Druckmedium mit der zu bedruckenden Seite nach oben mittig in die Einzelblattzuführung ein. Wenn Sie mehr als ein Blatt einlegen, muss der Stapel auf der Abdeckung von Fach 1 aufliegen.
 - Halten Sie Folien an den Kanten, und berühren Sie nicht die Druckseite. An den Fingern haftendes Körperfett kann die Druckqualität beeinträchtigen.
 - Legen Sie Briefumschläge mit der Umschlagklappe nach unten und der Absenderadresse voran ein. Der Briefmarkenbereich wird zuletzt eingezogen.
 - Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach oben und der Oberkante des Blatts voran ein.

Halten Sie das Druckmedium vorne an beiden Seiten fest, und schieben Sie es bis zum Anschlag in den Drucker.

- 12 Drücken Sie auf **Fortfahren**.

Drucken auf beiden Seiten des Papiers (manueller beidseitiger Druck)

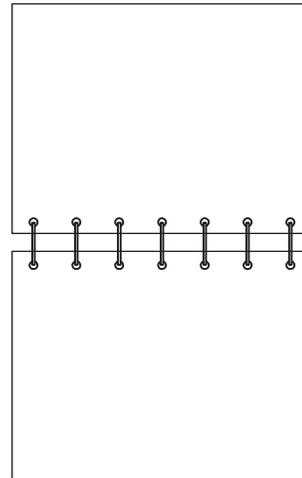
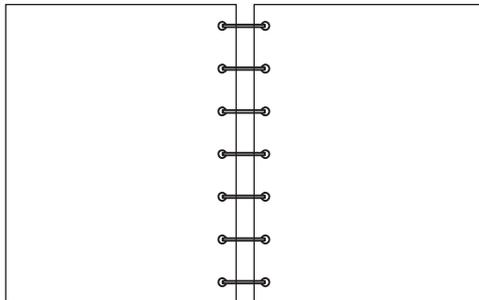
Durch Drucken auf beiden Seiten des Papiers können Sie die Druckkosten reduzieren und die Umwelt schützen.

Auf Macintosh Druckern wird manuelles beidseitiges Drucken nicht unterstützt. Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um unter Windows auf beiden Seiten des Papiers zu drucken (manueller beidseitiger Druck).

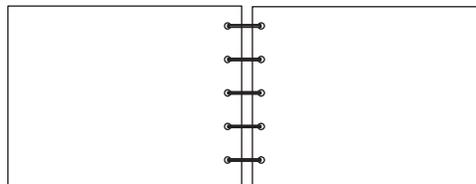
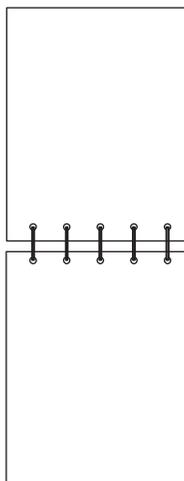
Verwenden Sie Fach 1, um die erste Seite des beidseitigen Druckauftrags zu drucken. Legen Sie das bereits bedruckte Druckmedium in die Einzelblattzuführung oder in Fach 1 ein, um die zweite Seite zu drucken.

Legen Sie fest, wie der beidseitige Druck erfolgen soll: an der langen Kante oder an der kurzen Kante.

- "Lange Kante" bedeutet, dass die Seiten an der langen Kante gebunden werden sollen (linker Rand bei Hoch- und oberer Rand bei Querformat).



- "Kurze Kante" bedeutet, dass die Seiten an der kurzen Kante gebunden werden sollen.



So führen Sie einen manuellen beidseitigen Druckauftrag auf einem Windows-Computer aus:

- 1 Klicken Sie auf **Datei** → **Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften** (oder je nach Anwendung auf **Optionen**, **Drucker** bzw. **Einrichten**), um die Einstellungen des Druckertreibers anzuzeigen.
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte **Seitenlayout** die Option **Duplexdruck** aus.
- 4 Wählen Sie entweder **Lange Kante** oder **Kurze Kante**.
- 5 Wählen Sie **Manueller Duplexdruck**.
- 6 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**.
- 7 Wählen Sie unter **Eingabeoptionen** die gewünschten Einstellungen für den Druckauftrag aus.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Klicken Sie im Fenster **Drucken** auf "OK".

Der Drucker druckt zunächst jede zweite Seite des Dokuments. Wenn die erste Seite des Druckauftrags gedruckt wird, blinken die Kontrollleuchten "Papier einlegen" und "Fortfahren" (siehe **Seite 2 eines beidseitigen Druckauftrags drucken auf Seite 20 bzw. 37**).

- 10 Legen Sie die gedruckte Seite mit der bereits bedruckten Seite nach unten und der Oberkante voran in Fach 1 oder in die Einzelblattzuführung ein.

Drucken von mehreren Seitenabbildungen auf einer Seite (Mehrseitendruck)

Der Mehrseitendruck (N Seiten) wird verwendet, um mehrere Seitenabbildungen auf einer einzigen Seite zu drucken. "2 Seiten" bedeutet beispielsweise, dass zwei Seitenabbildungen auf einer Seite gedruckt werden. Bei Auswahl von "4 Seiten" werden vier Seitenabbildungen auf einer einzigen Seite gedruckt.

Mit den Einstellungen für Mehrseiten-Reihenfolge, Mehrseitenansicht und Mehrseiten-Rand legen Sie fest, in welcher Reihenfolge und mit welcher Ausrichtung die Seitenabbildungen gedruckt werden und ob jede Seite mit einem Rand eingefasst wird. Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um mehrere Seitenabbildungen auf einer Seite zu drucken.

Auf einem Windows-Computer

- 1 Wählen Sie in der Softwareanwendung auf dem Computer **Datei** → **Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften** (oder je nach Anwendung auf **Optionen**, **Drucker** bzw. **Einrichten**), um die Einstellungen des Druckertreibers anzuzeigen.

- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte "Seitenlayout" die Anzahl der Abbildungen pro Seite (im Abschnitt "Mehrseitendruck") und die gewünschte Ausrichtung aus.

Die Position hängt von der Anzahl der Seitenabbildungen sowie der Ausrichtung der Seitenabbildungen (Hoch- bzw. Querformat) ab.

Wenn Sie beispielsweise für den Mehrseitendruck die Option "4 Seiten" und "Hochformat" wählen, hängt das Ergebnis davon ab, welchen Wert Sie für die Mehrseiten-Reihenfolge festlegen:

Horizontal

1	2
3	4

Vertikal

1	3
2	4

- 4 Wenn jede Seite mit einem sichtbaren Rand eingefasst werden soll, wählen Sie **Seitenränder drucken**.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.
- 6 Klicken Sie im Fenster **Drucken** auf "OK", um den Auftrag an den Drucker zu senden.

Auf einem Macintosh

- 1 Wählen Sie in der Softwareanwendung auf dem Computer **Datei** → **Drucken**.
- 2 Wählen Sie im Kontextmenü **Kopien & Seiten** die Option **Layout** aus.
- 3 Wählen Sie im Listenfeld **Seiten pro Blatt** die Anzahl der auf das Blatt zu druckenden Seiten, ihre Anordnung sowie einen Rand aus.
- 4 Klicken Sie auf **Drucken** (drücken Sie bei Verwendung der Einzelblattzuführung auf die Taste **Fortfahren** auf dem Drucker).

Drucken auf Briefbögen

Achten Sie beim Drucken von Briefbögen darauf, dass Sie das Papier mit der richtigen Ausrichtung einlegen.

- **Fach 1:** Legen Sie Briefbögen mit der beschrifteten Seite nach oben und der Oberkante (Logo) voran ein.
- **Einzelblattzuführung:** Legen Sie Briefbögen mit der beschrifteten Seite nach oben und der Oberkante (Logo) voran ein.

Auf einem Windows-Computer

- 1 Klicken Sie auf **Datei** → **Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften** (oder je nach Anwendung auf **Optionen**, **Drucker** bzw. **Einrichten**), um die Einstellungen des Druckertreibers anzuzeigen.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier**.
- 4 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Papiersorte" die Option **Briefbogen** aus.

- 5 Wählen Sie das Papierformat und das Papierfach aus.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.
- 7 Klicken Sie im Fenster "Drucken" auf **OK**, um den Auftrag an den Drucker zu senden.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.

Auf einem Macintosh

- 1 Klicken Sie auf **Datei** → **Drucken**.
- 2 Wählen Sie im Kontextmenü **Kopien & Seiten** die Option **Papier** aus.
- 3 Wählen Sie aus dem Einblendmenü "Papiersorte" die Option **Briefbogen** aus.
- 4 Klicken Sie auf **Drucken**.

Abbrechen von Druckaufträgen

Sie können einen Druckauftrag über die Bedienerkonsole oder über Ihren Computer abbrechen. Beim Abbrechen eines Druckauftrags wird die Signalfolge "Auftrag abbrechen" an der Bedienerkonsole angezeigt (siehe **Auftrag abbrechen/Drucker zurücksetzen auf Seite 14 bzw. 30**).

An der Druckerbedienerkonsole

Drücken Sie die Taste **Abbrechen** , um den aktuellen Druckauftrag abzuberechnen. Drücken Sie dann mindestens drei Sekunden lang die Taste **Abbrechen** , um den Drucker zurückzusetzen.

Auf einem Windows-Computer

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker**.
- 2 Doppelklicken Sie auf den Drucker, auf dem der aktuelle Druckauftrag ausgeführt wird.
Eine Liste der Druckaufträge wird angezeigt.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das aktuelle Dokument, und klicken Sie dann auf **Abbrechen**.

Auf einem Macintosh

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, wird das Druckersymbol auf dem Schreibtisch angezeigt.

- 1 Klicken Sie auf **Programme**.
- 2 Klicken Sie auf **Dienstprogramme**.
- 3 Doppelklicken Sie auf das **Dienstprogramm zur Druckereinrichtung**.
Eine Liste der Druckaufträge wird angezeigt.
- 4 Doppelklicken Sie auf den Druckernamen, um eine Liste der Druckaufträge anzuzeigen.
- 5 Klicken Sie auf den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten.
- 6 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf das Symbol **Löschen**.

5**Verbrauchsmaterial**

Abschnitt	Seite
Erforderliches Verbrauchsmaterial	67
Bestellen von Verbrauchsmaterial	67
Aufbewahren von Verbrauchsmaterial	68
Einsparen von Verbrauchsmaterial	68
Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus	68
Überprüfen des Tonerstands und des Füllstands der langlebigen Fotoleitereinheit	68
Austauschen der Druckkassette	69
Austauschen der langlebigen Fotoleitereinheit	72
Lexmark Rückgabeprogramm	75
Recycling von Lexmark Produkten	75

Erforderliches Verbrauchsmaterial

Es müssen zwei Verbrauchsmaterialien ausgetauscht werden: die Druckkassette und die langlebige Fotoleitereinheit. Mit der langlebigen Fotoleitereinheit können bis zu 25.000 Seiten gedruckt werden (bei ungefähr 5 % Deckung bei gelegentlichem Drucken auf Normalpapier der Größe Letter/A4 in einer durchschnittlichen Betriebsumgebung der Klasse B). Wie oft die langlebige Fotoleitereinheit ausgetauscht werden muss, hängt von den jeweiligen Betriebsbedingungen ab. Faktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit, Mediensorte, Anzahl der Seiten pro Druckauftrag, Seitendeckung und Papierformat können die tatsächliche Anzahl der gedruckten Seiten beeinflussen.

Die Druckkassette muss häufiger ausgetauscht werden. Das Austauschintervall für die Druckkassette hängt von der durchschnittlichen Tonerdeckung bei den Druckaufträgen ab.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

In den USA oder Kanada können Sie Lexmark Verbrauchsmaterial bei einem autorisierten Lexmark Händler bestellen. Adressen von Händlern in Ihrer Nähe können Sie unter der Telefonnummer 1-800-539-6275 erfragen. Hinweise für andere Länder oder Regionen finden Sie im Lexmark Online-Shop unter www.lexmark.com. Sie können sich auch an den Fachhändler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben. Das im Folgenden aufgeführte Verbrauchsmaterial kann über das Lexmark Druckkassetten-Rücknahmeprogramm dem Recycling zugeführt werden. Informationen zum Lexmark Recyclingprogramm finden Sie auf der Website unter www.lexmark.com/recycle.

Teilenummer	Beschreibung	Durchschnittliche Kassettenkapazität
USA und Kanada		
12026XW	Langlebige Fotoleitereinheit	Bis zu 25.000 Seiten bei einer Deckung von ca. 5 %
12015SA	Rückgabe-Druckkassette ²	2.000 Standardseiten ¹
12035SA	Druckkassette ²	2.000 Standardseiten ¹
Europa, Naher Osten und Afrika		
12026XW	Langlebige Fotoleitereinheit	Bis zu 25.000 Seiten bei einer Deckung von ca. 5 %
12016SE	Rückgabe-Druckkassette ³	2.000 Standardseiten ¹
12036SE	Druckkassette ³	2.000 Standardseiten ¹
Asien/Pazifikraum		
12026XW	Langlebige Fotoleitereinheit	Bis zu 25.000 Seiten bei einer Deckung von ca. 5 %
12017SR	Rückgabe-Druckkassette ⁴	2.000 Standardseiten ¹
12037SR	Druckkassette ⁴	2.000 Standardseiten ¹
Lateinamerika		
12026XW	Langlebige Fotoleitereinheit	Bis zu 25.000 Seiten bei einer Deckung von ca. 5 %
12018SL	Rückgabe-Druckkassette ⁵	2.000 Standardseiten ¹
12038SL	Druckkassette ⁵	2.000 Standardseiten ¹
¹ Kapazität in Übereinstimmung mit ISO/IEC 19752. ² Nur zur Verwendung in den USA und in Kanada vorgesehen. ³ Nur zur Verwendung in Europa, im Nahen Osten und in Afrika vorgesehen. ⁴ Nur zur Verwendung in Asien und im Pazifikraum vorgesehen. ⁵ Nur zur Verwendung in Lateinamerika vorgesehen.		

Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Bewahren Sie Druckerverbrauchsmaterial an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Verbrauchsmaterial bis zur Verwendung mit der richtigen Seite nach oben in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Verbrauchsmaterial zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35 °C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Reduzieren Sie Ihre Gesamtdruckkosten anhand der folgenden Vorschläge:

- Ändern Sie beim Drucken von Entwürfen die Einstellung für den Tonerauftrag im Druckertreiber, um Toner zu sparen. Die Werte liegen zwischen "1" (sehr hell) und "10" (sehr dunkel), wobei die Standardeinstellung "8" ist. Wenn Sie für den Tonerauftrag "1" festlegen, sparen Sie die größte Menge Toner (detaillierte Anweisungen finden Sie auf der **CD Software und Dokumentation**).
- Sparen Sie Druckmedien, indem Sie beide Seiten bedrucken.

Prüfen des Verbrauchsmaterialstatus

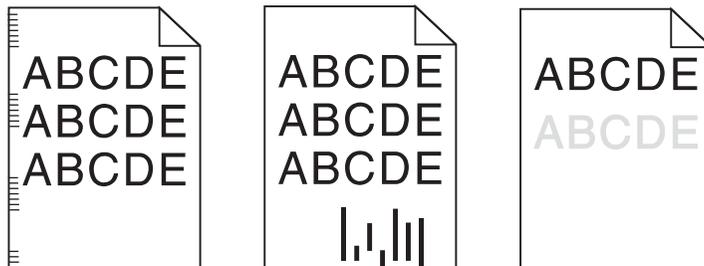
Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie festgestellt werden kann, wann Verbrauchsmaterial benötigt wird.

Überprüfen des Tonerstands und des Füllstands der langlebigen Fotoleitereinheit

Drucken Sie eine Seite mit den Menüeinstellungen, um festzustellen, wie viel Toner in der Druckkassette vorhanden ist und wie lange die langlebige Fotoleitereinheit noch verwendet werden kann. Hilfe zum Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen finden Sie im Abschnitt **Drucken der Seiten mit den Menüeinstellungen und der Netzwerk-Konfigurationsseite auf Seite 44**.

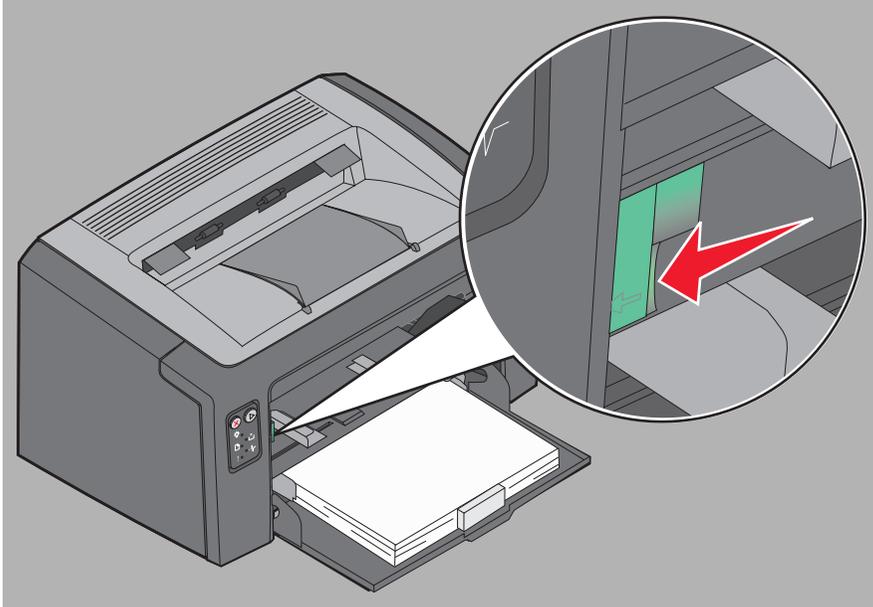
Wenn die Druckkassette fast leer ist, leuchtet die Signalfolge **Wenig Toner** auf (siehe **Wenig Toner auf Seite 23** für den Lexmark E120 bzw. **Wenig Toner auf Seite 42** für den Lexmark E120n). Sie können noch für kurze Zeit weiterdrucken, wenn diese Signalfolge aufleuchtet, die Druckqualität verschlechtert sich jedoch mit zunehmend niedrigerem Tonerstand.

Um weiterhin gute Druckqualität zu gewährleisten, sollte umgehend nach Aufleuchten der Signalfolge **Langlebige Fotoleitereinheit austauschen** eine neue langlebige Fotoleitereinheit bestellt werden (siehe **Langlebige Fotoleitereinheit austauschen auf Seite 24** für den Lexmark E120 bzw. **Langlebige Fotoleitereinheit austauschen auf Seite 43** für den Lexmark E120n). Tauschen Sie die langlebige Fotoleitereinheit aus, wenn Streifen oder Hintergrundschatten links oder unten auf dem Papier auftreten oder wenn wie hier dargestellt Geisterbilder auf der gedruckten Seite zu sehen sind.

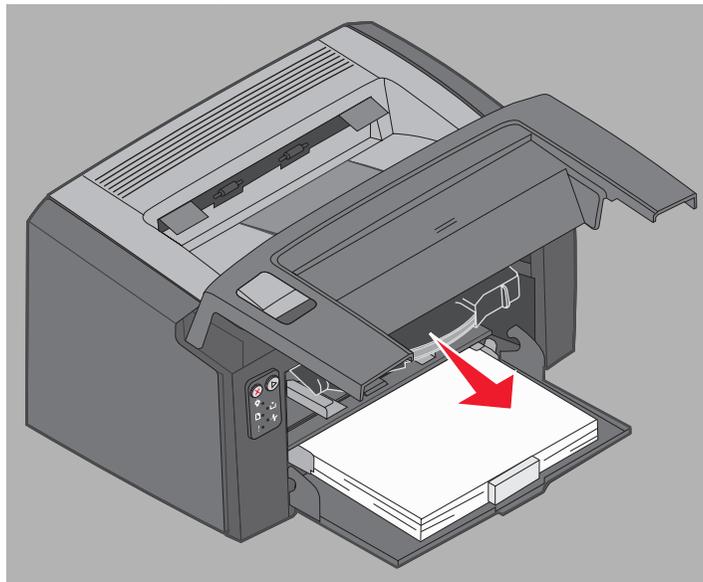


Austauschen der Druckkassette

- 1 Entfernen Sie alle gedruckten Seiten aus der Papierablage.
- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung. Schieben Sie dazu die Entriegelungstaste nach links, und heben Sie die Klappe an, bis sie in der geöffneten Position *einrastet*.

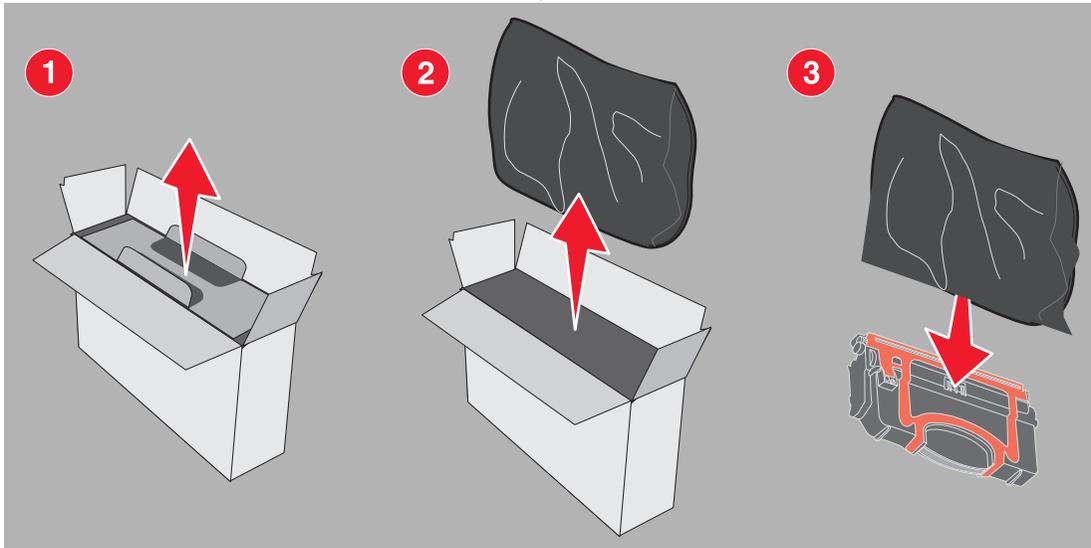


- 3 Nehmen Sie die Druckkassette heraus, indem Sie sie am Griff anfassen und herausziehen.



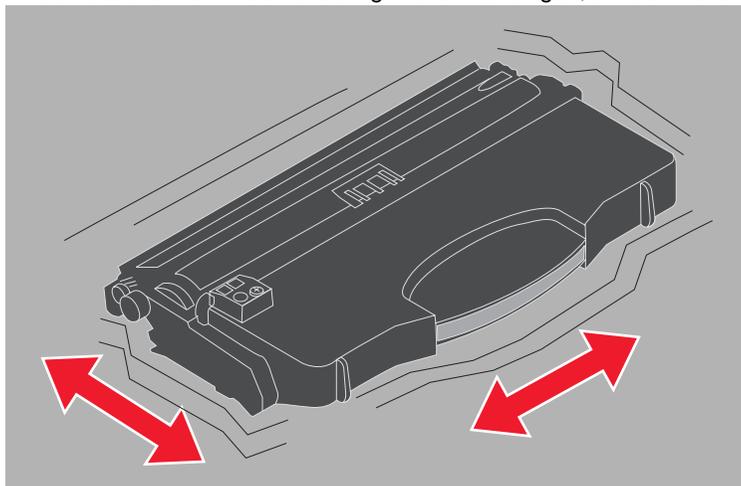
Verbrauchsmaterial

- 4 Nehmen Sie die Druckkassette aus der Verpackung.



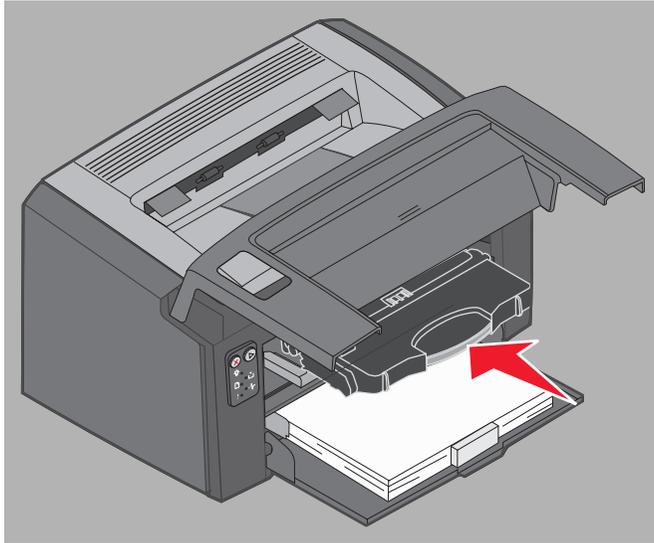
Hinweis: Sie können das Verpackungsmaterial der neuen Druckkassette verwenden, um die alte Druckkassette zum Recycling an Lexmark zurückzuschicken. Weitere Informationen finden Sie unter **Lexmark Rückgabeprogramm auf Seite 75**.

- 5 Entfernen Sie die rote Kunststoffverpackung, indem Sie sie nahe am Kassettengriff anfassen und von der Kassette abziehen.
- 6 Schütteln Sie die Druckkassette mehrmals vorsichtig in alle Richtungen, um den Toner zu verteilen.

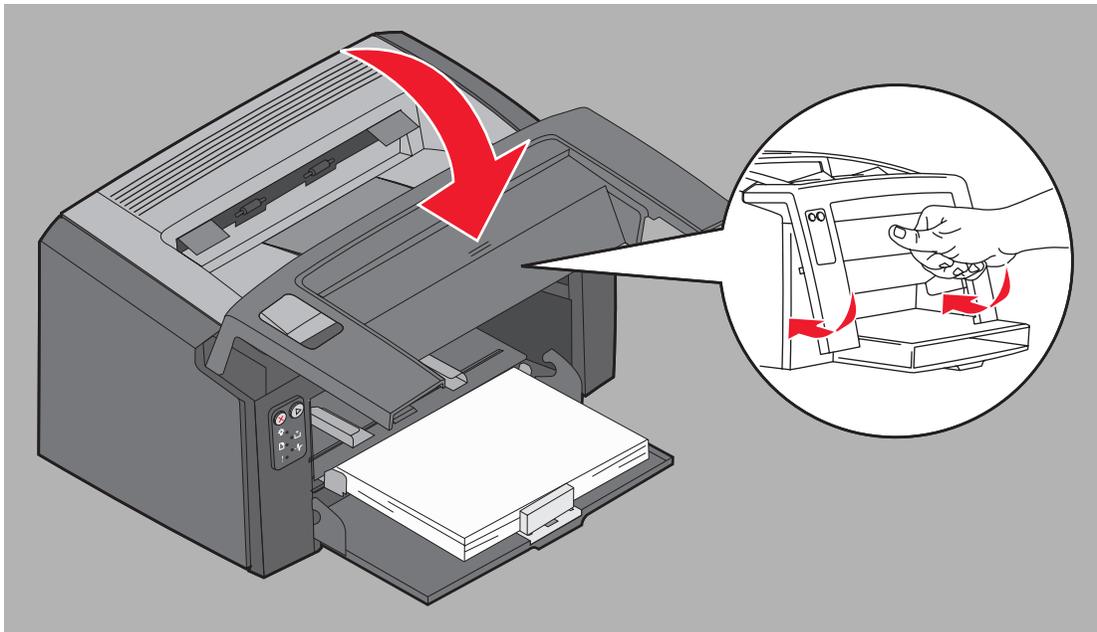


Verbrauchsmaterial

- 7 Setzen Sie die neue Druckkassette ein. Richten Sie dazu die Seiten der Druckkassette auf die Führungen im Drucker aus, und schieben Sie die Druckkassette so weit wie möglich in den Drucker. Die Druckkassette *rastet ein*, wenn sie richtig eingesetzt ist.



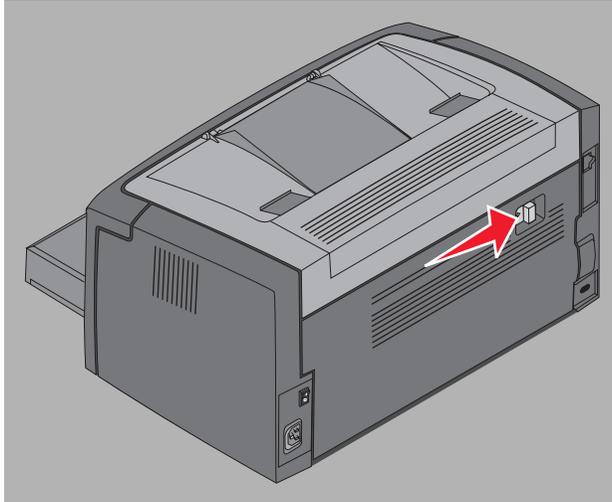
- 8 Schließen Sie die vordere Abdeckung, und drücken Sie die Taste **Fortfahren** , um den Druckvorgang fortzusetzen.



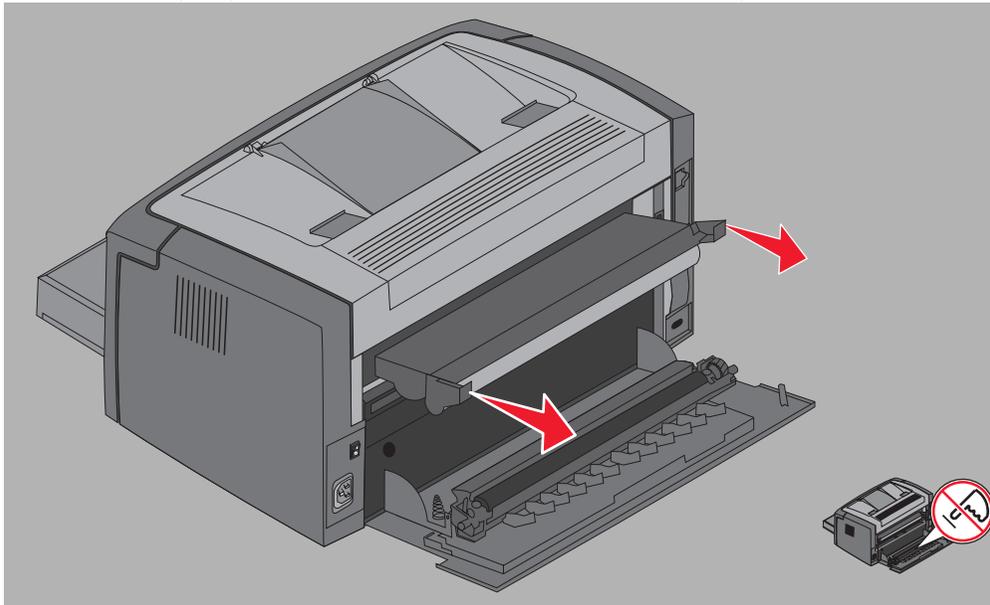
Austauschen der langlebigen Fotoleitereinheit

Warnung: Berühren Sie beim Austauschen der langlebigen Fotoleitereinheit auf keinen Fall die blaue Trommel. Durch Berühren der Trommel wird die langlebige Fotoleitereinheit verunreinigt und die Druckqualität beeinträchtigt.

- 1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung. Schieben Sie dazu die Entriegelungstaste nach rechts.



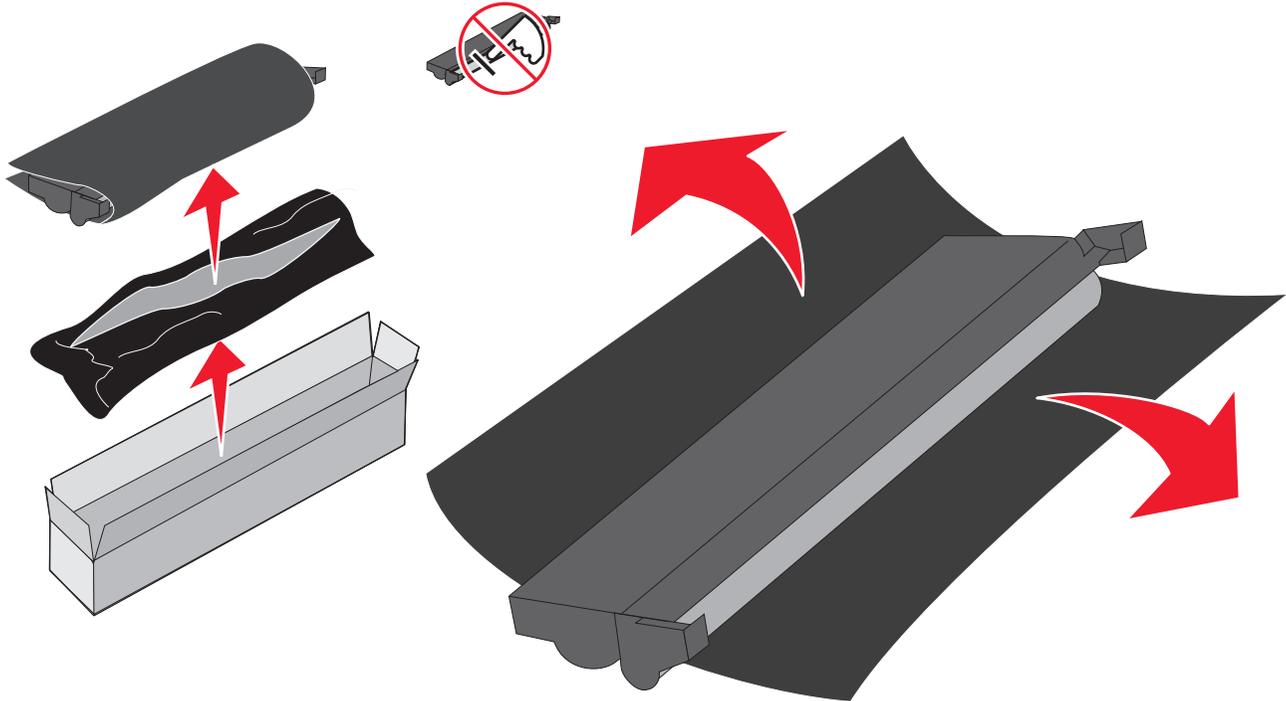
- 2 Entfernen Sie die langlebige Fotoleitereinheit, indem Sie sie an den verlängerten Laschen herausziehen.



Warnung: Berühren Sie auf keinen Fall die installierte Rolle, während die hintere Klappe offen ist. Durch Berühren der Rolle kann diese verunreinigt und die Druckqualität beeinträchtigt werden.

Verbrauchsmaterial

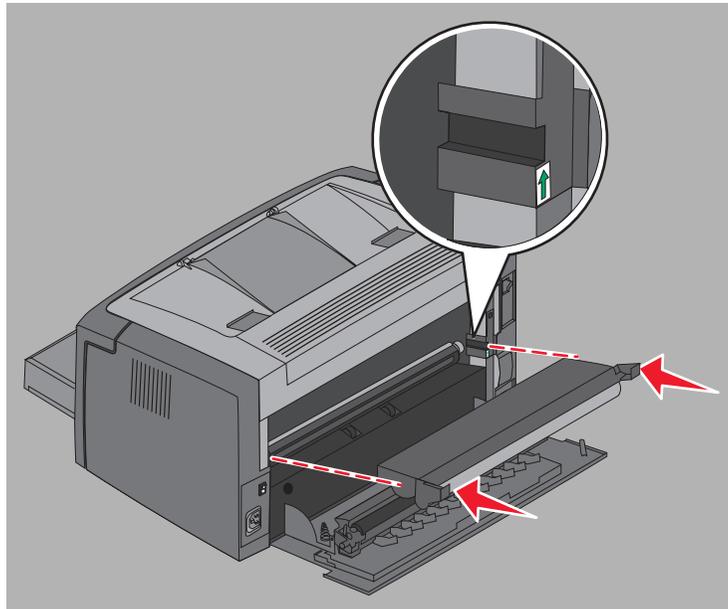
- 3 Nehmen Sie die neue langlebige Fotoleitereinheit aus der Verpackung. Berühren Sie auf keinen Fall die blaue Trommel, während Sie die Schaumstoffverpackung entfernen. Fassen Sie die langlebige Fotoleitereinheit nur an den Laschen an.



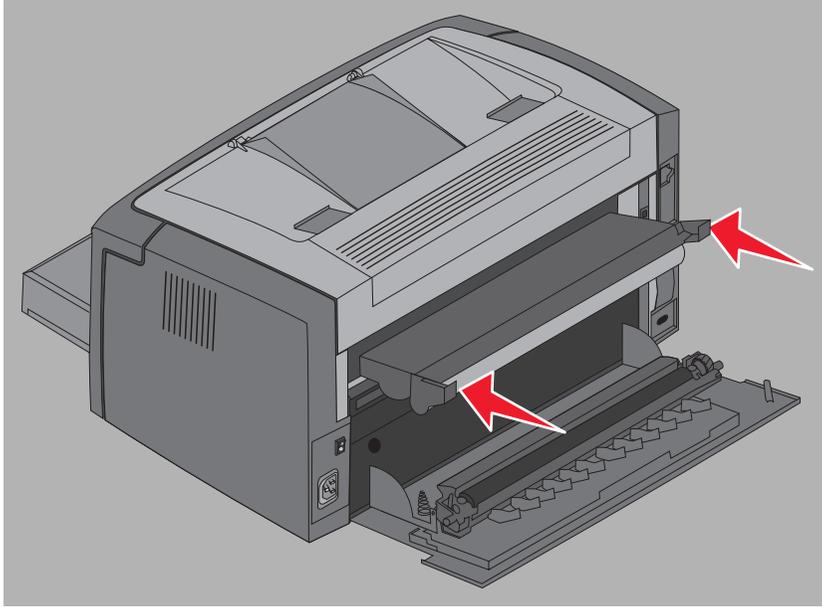
Warnung: Durch Berühren der Trommel wird die langlebige Fotoleitereinheit verunreinigt und die Druckqualität beeinträchtigt.

Hinweis: Informationen zum Recycling der langlebigen Fotoleitereinheit finden Sie unter **Recycling von Lexmark Produkten auf Seite 75**.

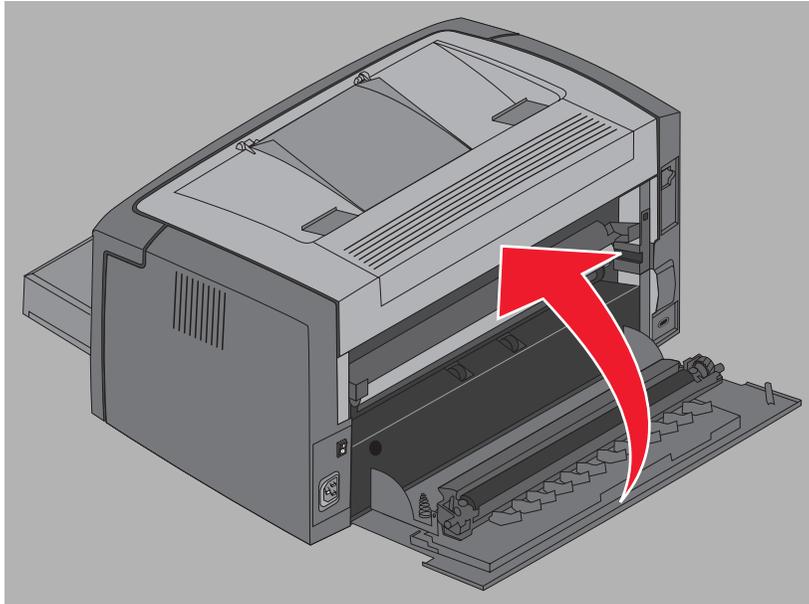
- 4 Installieren Sie die langlebige Fotoleitereinheit vorsichtig, indem Sie sie in die durch grüne Pfeile markierten Führungen einsetzen.



- 5 Drücken Sie mit den Daumen fest auf die Laschen, bis die langlebige Fotoleitereinheit *einrastet*.



- 6 Schließen Sie die hintere Klappe.



Warnung: Achten Sie darauf, dass die hintere Klappe nicht länger als nötig offen bleibt. Wenn die blaue Fotoleitertrommel zu lange dem Licht ausgesetzt wird, kann sie beschädigt werden und Druckqualitätsprobleme verursachen.

- 7 Öffnen Sie die vordere Abdeckung, und drücken Sie die Taste **Abbrechen** (⊗), bis alle Kontrollleuchten nacheinander aufleuchten, um den Zähler und die Warnung für die langlebige Fotoleitereinheit zurückzusetzen.
- 8 Schließen Sie die vordere Abdeckung. Die Warnung wird gelöscht, und der Zähler wird auf Null zurückgesetzt.
- 9 Drücken Sie die Taste **Fortfahren** (▶), um den Druckvorgang fortzusetzen.

Lexmark Rückgabeprogramm

Das Lexmark Rückgabeprogramm ist ein Programm, das zum Schutz der Umwelt beitragen soll. Im Rahmen dieses Programms verkauft Lexmark Druckkassetten zu einem Sonderpreis, wenn der Käufer sich damit einverstanden erklärt, die erworbenen Druckkassetten kostenlos zu Recycling-Zwecken an Lexmark zurückschicken.

Normale Druckkassetten, die nicht unter dieses Programm fallen, sind weiterhin erhältlich.

Hinweis: Sie können auch normale Druckkassetten im Rahmen des Lexmark Rücknahmeprogramms kostenlos an Lexmark zurückschicken. Informationen zur kostenlosen Rücksendung der Druckkassetten finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/recycle.

Hinweis zum Wiederauffüllen von Druckkassetten

Die Druckkassetten des Lexmark Rückgabeprogramms können nicht wieder aufgefüllt werden. Lexmark rät davon ab, wieder aufgefüllte Druckkassetten anderer Hersteller zu verwenden. Lexmark übernimmt keine Garantie für die hervorragende und zuverlässige Druckqualität seiner Druckkassetten, wenn der Toner wieder aufgefüllt wurde. Der Gebrauch von wieder aufgefüllten Druckkassetten kann unter Umständen auch zu einer Verkürzung der Lebensdauer der langlebigen Fotoleitereinheit führen.

Warnung: Druckkassetten, aus denen nach dem Auffüllen Toner ausläuft, können Schäden in mehreren Bereichen des Druckers verursachen. Druckerschäden, die durch wieder aufgefüllte Druckkassetten von Drittanbietern verursacht werden, fallen nicht unter die von Lexmark für den Drucker gewährte Garantie, erweiterte Garantie oder Wartungsvereinbarung.

Recycling von Lexmark Produkten

So schicken Sie Lexmark Produkte für das Recycling an Lexmark zurück:

- 1 Besuchen Sie unsere Website:
www.lexmark.com/recycle
- 2 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.



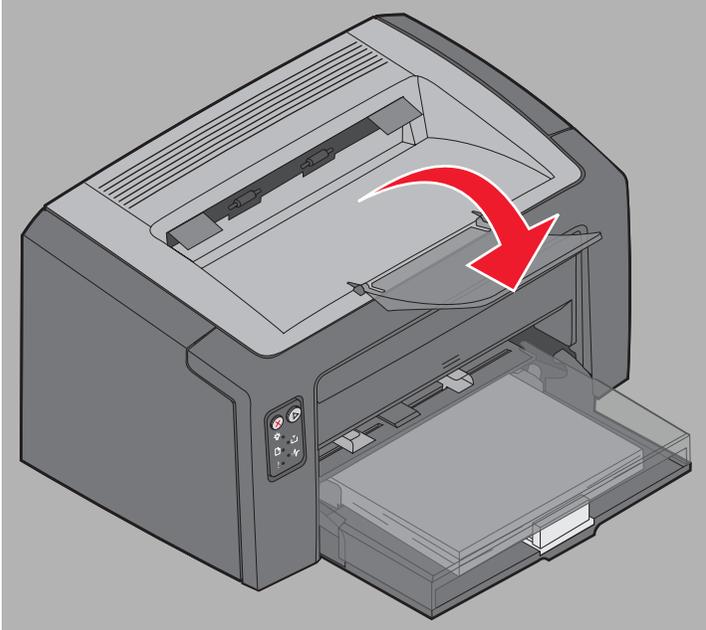
Problemlösung

Abschnitt	Seite
Allgemeine Probleme	77
Druckqualitätsprobleme	79

Allgemeine Probleme

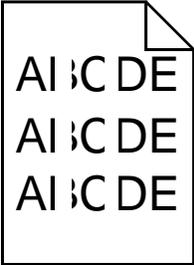
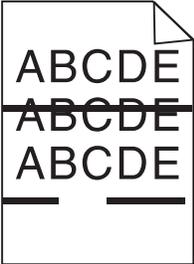
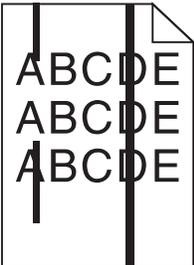
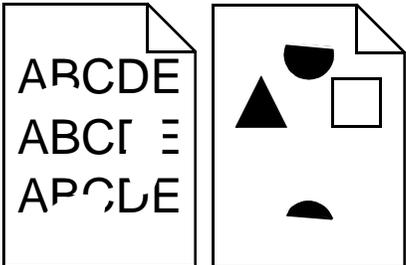
Problem	Lösung/Antwort
Kontrollleuchten blinken	Siehe Die Kontrollleuchten der Bedienerkonsole des Lexmark E120 auf Seite 10.
Beim Bedrucken von Briefumschlägen fehlen Zeichen	<p>Überprüfen Sie die Druckertreibereinstellungen, um sicherzustellen, dass im Menü "Papiersorte" die Option "Umschlag" ausgewählt ist.</p> <p>Wenn "Umschlag" ausgewählt ist, versuchen Sie es mit einer raueren Struktureinstellung. Es kann vorkommen, dass der Toner auf Briefumschlägen mit glatter Struktur nicht gut haftet. Wählen Sie im Druckertreiber im Menü "Papiersorte" die Option Ben.definiert 6 - Briefumschlag, rau aus.</p> <p>Verwenden Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers von der CD Software und Dokumentation, um von "Ben.definiert 6" zu den Standardeinstellungen für "Papiersorte", "Papierstruktur" und "Papiergewicht" zurückzukehren. Wenn Sie die Druckertreiber und Dienstprogramme bereits installiert haben, fahren Sie mit Schritt 7 fort.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Legen Sie die CD Software und Dokumentation in den Computer ein. 2 Klicken Sie auf Drucker und Software. 3 Klicken Sie auf Einverstanden. 4 Wählen Sie Installation eines lokalen Druckers, und klicken Sie auf Weiter. 5 Wählen Sie den Drucker und den Anschluss aus, und aktivieren Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers. 6 Klicken Sie auf Fertig stellen. Das Dienstprogramm wird auf dem Computer im Verzeichnis "Programme" installiert (es sei denn, Sie geben ein anderes Verzeichnis an). 7 Öffnen Sie das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers. 8 Blättern Sie im "Menü Papier" durch die Menüoptionen bis zur Menüeinstellung "Benutzerdefiniert". 9 Klicken Sie auf Benutzerdefiniert. 10 Blättern Sie zum Eintrag "Ben.definiert 6 Papiersorte". 11 Wählen Sie für "Ben.definiert 6" als Papiersorte Umschlag, als Papiergewicht Schwer und als Papierstruktur Rau aus. 12 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf Aktionen. 13 Klicken Sie auf Anwenden, um die Änderungen zu speichern. 14 Klicken Sie auf Datei → Beenden, um das Programm zu beenden. <p>Wenn Sie einen Macintosh verwenden, führen Sie folgende Schritte aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Klicken Sie unter Programme auf Dienstprogramme. 2 Wählen Sie "Lexmark Dienstprogramme" aus, und doppelklicken Sie dann auf Druckereinstellungen. 3 Klicken Sie auf Druckerliste bearbeiten, wenn der Drucker nicht im Einblendmenü angezeigt wird. 4 Wählen Sie Druckerliste bearbeiten aus. 5 Wählen Sie den gewünschten Drucker aus der Liste aus. 6 Klicken Sie auf Hinzufügen. 7 Klicken Sie auf Fertig. 8 Klicken Sie erneut auf Druckerliste bearbeiten, und wählen Sie den gewünschten Drucker aus. 9 Wählen Sie für "Ben.definiert 6" als Papiersorte Umschlag, als Papiergewicht Schwer und als Papierstruktur Rau aus. 10 Schließen Sie die Druckereinstellungen.

Problemlösung

Problem	Lösung/Antwort
Papierstau	<ol style="list-style-type: none"> 1 Öffnen Sie die obere Klappe. Entfernen Sie sämtliches Papier, das sich in der Fixierstation gestaut hat. 2 Öffnen Sie die hintere Klappe. Schieben Sie dazu die Entriegelungstaste nach rechts. Entfernen Sie sämtliches Papier, das sich im Papierweg gestaut hat. Achten Sie darauf, dass die hintere Klappe nicht zu lange offen bleibt. Wenn die blaue Fotoleitertrommel zu lange dem Licht ausgesetzt wird, kann sie beschädigt werden und Druckqualitätsprobleme verursachen. 3 Öffnen Sie die vordere Klappe. Schieben Sie dazu die Entriegelungstaste nach links. Ziehen Sie die Klappe nach oben, bis sie in geöffneter Position <i>einrastet</i>. Entfernen Sie sämtliches Papier, das sich im Papierweg gestaut hat. Unter Umständen müssen Sie die Druckkassette herausnehmen, um dahinter gestautes Papier entfernen zu können. Fassen Sie dazu die Druckkassette am Griff an, und ziehen Sie sie gerade heraus. 4 Legen Sie die Druckkassette auf eine ebene, saubere Oberfläche. Setzen Sie die Druckkassette wieder ein, indem Sie sie an den Führungen entlang in den Drucker hineinschieben. 5 Schließen Sie alle Klappen, und drücken Sie dann die Taste Fortfahren , um mit dem Druckauftrag fortzufahren.
Signalfolge "Wenig Toner" leuchtet auf	Gehen Sie wie folgt vor, um die Lebensdauer der Druckkassette etwas zu verlängern: Nehmen Sie die Kassette heraus. Schütteln Sie die Druckkassette mehrmals vorsichtig in alle Richtungen, um den Toner zu verteilen. Setzen Sie dann die Druckkassette wieder ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrere Male. Tauschen Sie die Druckkassette aus, wenn die Ausdrücke blass bleiben. Weitere Informationen finden Sie unter Austauschen der Druckkassette auf Seite 69 .
Papier wird in der Papierablage nicht ordentlich aufeinandergelegt	<ol style="list-style-type: none"> 1 Drehen Sie den eingelegten Papierstapel um. 2 Ziehen Sie die Papierstütze an der Papierablage heraus. <div style="text-align: center; margin: 10px 0;">  </div> <ol style="list-style-type: none"> 3 Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst, falls Sie Druckmedien im Format "Legal" verwenden. Die Telefonnummer des für Ihre Region zuständigen technischen Kundendiensts finden Sie unter www.lexmark.com.

Druckqualitätsprobleme

Zahlreiche Druckqualitätsprobleme können behoben werden, indem Verbrauchsmaterialien oder Wartungsteile ausgetauscht werden, die aufgebraucht oder abgenutzt sind. Entsprechende Lösungen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Symptom	Ursache	Lösung
Weißer Streifen 	Entweder ist die Druckkassette oder die Fixierstation beschädigt.	Tauschen Sie die Druckkassette bzw. die Fixierstation* aus.
Horizontale Streifen 	Wenn die Streifen parallel zu vorgesehenen Linien verlaufen, finden Sie unter "Geisterbilder" weitere Informationen. Die Druckkassette oder die Fixierstation ist möglicherweise beschädigt, leer oder verbraucht.	Tauschen Sie die Druckkassette bzw. die Fixierstation* aus.
Vertikale Streifen 	<ul style="list-style-type: none"> • Der Toner verschmiert, bevor er auf dem Papier fixiert wird. • Die Druckkassette ist beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Papier steif ist, versuchen Sie, es aus der Einzelblattzuführung einzuziehen. • Tauschen Sie die Druckkassette aus.
Unregelmäßiger Druck 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden. • Das verwendete Papier entspricht nicht den Druckerspezifikationen. • Die Fixierstation ist abgenutzt oder beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. • Legen Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche ein. • Stellen Sie sicher, dass die im Druckertreiber ausgewählte Papiersorte dem eingelegten Papier entspricht. • Tauschen Sie die Fixierstation* aus.

* Wenden Sie sich zum Austauschen der Fixierstation an einen Kundendiensttechniker.

† Diese Einstellung können Sie über das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers (Windows) oder über die Druckereinstellungen (Macintosh) ändern. Weitere Informationen finden Sie auf der CD *Software und Dokumentation*.

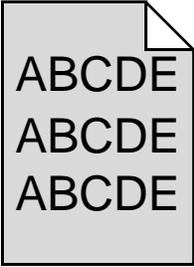
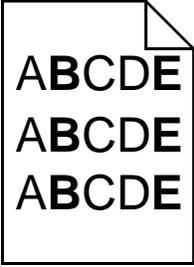
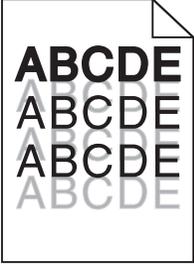
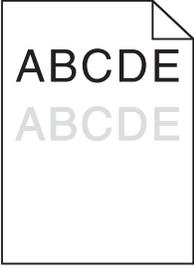
Problemlösung

Symptom	Ursache	Lösung
Heller Druck	<ul style="list-style-type: none"> Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu niedrig. Das verwendete Papier entspricht nicht den Druckerspezifikationen. Der Tonerstand in der Druckkassette ist niedrig. Die Druckkassette ist beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie im Druckertreiber eine andere Einstellung für den Tonerauftrag, bevor Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker senden. Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein. Legen Sie kein strukturiertes Papier mit rauer Oberfläche ein. Achten Sie darauf, dass das eingelegte Papier ganz trocken ist. Tauschen Sie die Druckkassette aus.
Dunkler Druck	<ul style="list-style-type: none"> Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu hoch. Die Druckkassette ist beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie im Druckertreiber eine andere Einstellung für den Tonerauftrag, bevor Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker senden. Tauschen Sie die Druckkassette aus.
Nicht zufrieden stellende Druckqualität bei Folien (Der Ausdruck weist helle oder dunkle Stellen auf, der Toner ist verschmiert, oder es treten horizontale bzw. vertikale Streifen auf.)	<ul style="list-style-type: none"> Die verwendeten Folien entsprechen nicht den Druckerspezifikationen. Im Druckertreiber ist als Papiersorte nicht "Folien" ausgewählt. 	<ul style="list-style-type: none"> Verwenden Sie nur die vom Druckerhersteller empfohlenen Folien (berühren Sie die Folienoberflächen nicht mit den Fingern). Stellen Sie sicher, dass als Papiersorte "Folien" ausgewählt ist.
Tonerflecken	<ul style="list-style-type: none"> Die Druckkassette ist beschädigt. Die Fixierstation ist abgenutzt oder beschädigt. Es befindet sich Toner im Papierweg. Die Verwendbarkeitsdauer der langlebigen Fotoleitereinheit ist abgelaufen. 	<ul style="list-style-type: none"> Tauschen Sie die Druckkassette aus. Tauschen Sie die Fixierstation* aus. Wenden Sie sich an den Kundendienst. Tauschen Sie die langlebige Fotoleitereinheit aus.
Beim Anfassen des Papiers kommt es schnell zu Tonerabrieb	<ul style="list-style-type: none"> Die Einstellung unter "Papierstruktur" ist für das verwendete Papier oder Spezialdruckmedium ungeeignet. Die Einstellung unter "Papiergewicht" ist für das verwendete Papier oder Spezialdruckmedium ungeeignet. Die Fixierstation ist abgenutzt oder beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> Ändern Sie die Einstellung für "Papierstruktur"† von "Normal" in "Glatt" oder "Rau". Ändern Sie die Einstellung für "Papiergewicht"† von "Normal" in "Karten" (bzw. ein anderes entsprechendes Gewicht). Tauschen Sie die Fixierstation* aus.

* Wenden Sie sich zum Austauschen der Fixierstation an einen Kundendiensttechniker.

† Diese Einstellung können Sie über das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers (Windows) oder über die Druckereinstellungen (Macintosh) ändern. Weitere Informationen finden Sie auf der CD *Software und Dokumentation*.

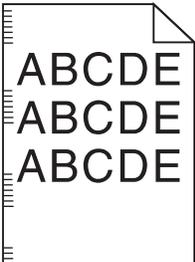
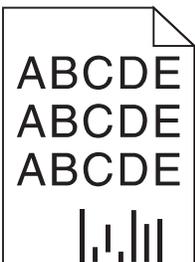
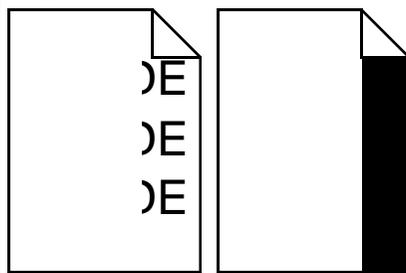
Problemlösung

Symptom	Ursache	Lösung
Grauer Hintergrund 	<ul style="list-style-type: none"> Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu dunkel oder zu hell. Die Druckkassette ist beschädigt. Die Verwendbarkeitsdauer der langlebigen Fotoleitereinheit ist abgelaufen. 	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie im Druckertreiber eine andere Einstellung für den Tonerauftrag, bevor Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker senden. Nehmen Sie die Druckkassette heraus, und setzen Sie sie wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Druckkassette aus. Tauschen Sie die langlebige Fotoleitereinheit aus.
Ungleichmäßiger Deckungsgrad 	Die Druckkassette ist beschädigt.	Nehmen Sie die Druckkassette heraus, und setzen Sie sie wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Druckkassette aus.
Geisterbilder 	Im Druckertreiber ist die falsche Papiersorte ausgewählt.	Vergewissern Sie sich, dass die richtige Papiersorte für das verwendete Papier oder Spezialdruckmedium ausgewählt ist.
Geisterbilder an bestimmten Stellen 	Die Verwendbarkeitsdauer der langlebigen Fotoleitereinheit ist abgelaufen.	Tauschen Sie die langlebige Fotoleitereinheit aus.

* Wenden Sie sich zum Austauschen der Fixierstation an einen Kundendiensttechniker.

† Diese Einstellung können Sie über das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers (Windows) oder über die Druckereinstellungen (Macintosh) ändern. Weitere Informationen finden Sie auf der CD *Software und Dokumentation*.

Problemlösung

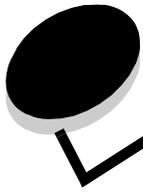
Symptom	Ursache	Lösung
Gruppierte Streifen an der linken Seite des gedruckten Blatts 	Die Verwendbarkeitsdauer der langlebigen Fotoleitereinheit ist abgelaufen.	Tauschen Sie die langlebige Fotoleitereinheit aus.
Streifen unten auf dem gedruckten Blatt 	Die Verwendbarkeitsdauer der langlebigen Fotoleitereinheit ist abgelaufen.	Tauschen Sie die langlebige Fotoleitereinheit aus.
Ungleichmäßiger Ausdruck  (Zeichen werden nur auf einer Seite des Papiers gedruckt.)	Die Druckkassette ist nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die Druckkassette heraus, und setzen Sie sie anschließend wieder ein.
Falsche Ränder	Die Einstellung für das Papierformat im Druckertreiber entspricht nicht dem Format des Papiers im Papierfach. Es ist beispielsweise Papier im Format A4 in das ausgewählte Fach eingelegt, für "Papierformat" aber nicht der Wert "A4" eingestellt.	Ändern Sie die Einstellung unter "Papierformat" auf das entsprechende Format.
Ausdruck schief (Der Ausdruck verläuft schräg.)	<ul style="list-style-type: none"> Die Führung im Fach ist nicht korrekt eingestellt. Die Führungen in der Einzelblattzuführung sind für das eingelegte Papierformat falsch positioniert. 	<ul style="list-style-type: none"> Positionieren Sie die Führung so, dass sie leicht am Papierstapel anliegt. Positionieren Sie die Führungen in der Einzelblattzuführung so, dass sie leicht am Druckmedium anliegen.
<p>* Wenden Sie sich zum Austauschen der Fixierstation an einen Kundendiensttechniker.</p> <p>† Diese Einstellung können Sie über das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers (Windows) oder über die Druckereinstellungen (Macintosh) ändern. Weitere Informationen finden Sie auf der CD <i>Software und Dokumentation</i>.</p>		

Problemlösung

Symptom	Ursache	Lösung
Leere Seiten	Die Druckkassette ist beschädigt oder leer.	Nehmen Sie die Druckkassette heraus, und setzen Sie sie wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Druckkassette aus.
Schwarze Seiten	<ul style="list-style-type: none"> • Die Druckkassette ist beschädigt. • Der Drucker muss gewartet werden. • Die langlebige Fotoleitereinheit ist beschädigt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie die Druckkassette heraus, und setzen Sie sie wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Druckkassette aus. • Wenden Sie sich an einen Kundendiensttechniker. • Tauschen Sie die langlebige Fotoleitereinheit aus.
Papier wellt sich sehr stark bei der Ausgabe in die Ablage	Die Einstellung unter "Papierstruktur" ist für das verwendete Papier oder Spezialdruckmedium ungeeignet.	Ändern Sie die Einstellung für "Papierstruktur" [†] von "Rau" in "Normal" oder "Glatt".

* Wenden Sie sich zum Austauschen der Fixierstation an einen Kundendiensttechniker.

[†] Diese Einstellung können Sie über das Dienstprogramm zur Einrichtung eines lokalen Druckers (Windows) oder über die Druckereinstellungen (Macintosh) ändern. Weitere Informationen finden Sie auf der CD *Software und Dokumentation*.



Hinweise

Konventionen

Hinweis: Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.

ACHTUNG: Durch einen *Achtung-Hinweis* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den Sie körperlichen Schaden nehmen könnten.

Warnung: Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

Hinweise zu Elektro-Emissionen

FCC-Bestimmungen

Der Lexmark E120 (Gerätetyp 4506-100) und der Lexmark E120n (Gerätetyp 4506-110) wurden gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen getestet und entsprechen den Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse B. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Einschränkungen: (1) Die Geräte dürfen keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) die Geräte müssen störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen können.

Die FCC-Grenzwerte der Klasse B sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bei Aufstellung in einer Wohngegend gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht gemäß den Angaben des Herstellers installiert und betrieben, kann es sich störend auf den Rundfunk- und Fernsehempfang auswirken. Es besteht jedoch keine Gewähr, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät Störungen des Radio- und Fernsehempfangs verursachen (was durch Ein- und Ausschalten des Geräts feststellbar ist), wird der Benutzer aufgefordert, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an, so dass das Gerät und der Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind.
- Wenden Sie sich für weitere Vorschläge an Ihre Verkaufsstelle oder einen Kundendienstvertreter.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen des Radio- und Fernsehempfangs, die durch die Verwendung anderer als der empfohlenen Kabel oder durch nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät verursacht werden. Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts ungültig machen.

Hinweis: Zur Gewährleistung der Einhaltung der FCC-Bestimmungen bezüglich elektromagnetischer Störungen für Computergeräte der Klasse B muss ein ordnungsgemäß abgeschirmtes und geerdetes Kabel, wie zum Beispiel Lexmark Teilenummer 12A2405, für USB-Anschlüsse verwendet werden.

Die Verwendung eines anderen Kabels, das nicht ordnungsgemäß abgeschirmt und geerdet ist, kann eine Verletzung der FCC-Bestimmungen darstellen.

Fragen zu den FCC-Bestimmungen sind an folgende Adresse zu richten:

Director of Lexmark Technology & Services
Lexmark International, Inc.
740 West New Circle Road
Lexington, KY 40550, USA
(859) 232-3000

Industry Canada compliance statement

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

Avis de conformité aux normes de l'industrie du Canada
Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Übereinstimmung mit den Richtlinien der Europäischen Union (EU)

Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wurde vom Leiter der Abteilungen Fertigung und Technischer Kundendienst bei Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich, ausgestellt und unterzeichnet.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950.

Japanischer VCCI-Hinweis

Wenn sich dieses Symbol auf dem Produkt befindet, gelten für Ihr Gerät die beiliegenden Bestimmungen.



この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会(VCCI)の基準に基づくクラスB情報技術装置です。この装置は、家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。取扱説明書に従って正しい取り扱いをしてください。

Koreanische MIC-Bestimmungen

Wenn sich dieses Symbol auf dem Produkt befindet, gelten für Ihr Gerät die beiliegenden Bestimmungen.



이 기기는 가정용으로 전자파적합등록을 한 기기로서 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.

Dieses Gerät ist gemäß EMC-Bestimmungen als Haushaltsprodukt registriert. Es kann an jedem Ort, einschließlich Wohngebenden, aufgestellt werden.

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 gemeldet.

Durchschnittlicher Schallpegel (dBA) in 1 m Umkreis	
Drucken	49 - Gerätetypen 4506-100, 4506-110
Leerlauf	30

ENERGY STAR



Das Programm EPA ENERGY STAR für Bürogeräte ist eine partnerschaftliche Anstrengung von Computerherstellern, die Einführung energiesparender Produkte zu fördern und die durch die Stromerzeugung verursachte Luftverschmutzung zu vermindern.

Die an diesem Programm beteiligten Unternehmen bieten Produkte an, die ihre Leistungsaufnahme verringern, wenn sie nicht verwendet werden. Auf diese Weise wird bis zu 50 Prozent weniger Energie verbraucht. Lexmark ist stolz darauf, an diesem Programm teilzunehmen.

Als ENERGY STAR-Partner hat Lexmark International, Inc. die Erfüllung der ENERGY STAR-Richtlinien zur Energieeinsparung für diesen Drucker erklärt.

WEEE-Richtlinie



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und -Prozesse für elektronische Produkte in den EU-Ländern. Das Recycling dieses Produkts wird aktiv befürwortet. Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

Laser-Hinweisetikett

Es kann ein Laser-Hinweisetikett an diesem Drucker angebracht sein.

LUOKAN 1 LASERLAITE

VAROITUS! Laitteen käyttäminen muulla kuin tässä käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

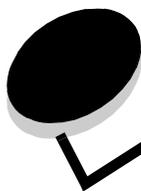
KLASS 1 LASER APPARAT

WARNING! Om apparaten används på annat sätt än i denna bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Unterkapitel J für Laserprodukte der Klasse I (1); andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Der Drucker enthält im Inneren einen Laser der Klasse IIIb (3b), namentlich einen 5-Milliwatt-Gallium-Arsenid-Laser, der im Bereich einer Wellenlänge von 770 bis 795 Nanometern arbeitet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet.



Index

A

- Abbrechen von Aufträgen
 - auf einem Windows-Computer 65
 - über die Druckerbedienerkonsole 65
- Allgemeine Probleme 77
- Auswahl geeigneter Druckmedien 46

B

- Bedienerkonsole 13
 - Basismodell 6
 - Kontrollleuchten 10, 26
 - Netzwerkmodell 7
 - Signalfolgen
 - Auftrag wird abgebrochen 14, 30
 - Belegt 13, 29
 - Bereit/Strom sparen 12, 28
 - Codeprogrammierung läuft 15, 32
 - Drucker wird zurückgesetzt 14, 30
 - Fehler 14, 15, 16, 17, 22, 24, 30, 31, 32, 33, 39, 40, 41, 43, 44
 - Inkorrekte Druckkassette 16, 32
 - Klappe öffnen 15, 17, 33
 - Klappe schließen 31
 - Manueller beidseitiger Druck 20, 37
 - Medien einlegen 36
 - Nicht bereit 15, 31
 - Nicht unterstützte Druckkassette 43
 - Offline 15, 31
 - Seite 2 drucken 20, 37
 - Servicefehler 24, 44
 - Systemcode wird programmiert 15, 32
 - Wartet 13, 30
 - Wenig Toner 23, 24, 42, 43
 - Werksvorgaben wiederherstellen 14, 30
- Beidseitiger Druck 20, 37, 62
- Belegt 13, 29
- Beschädigte Druckkassette 17, 34
- Beseitigen von Papierstaus 54
- Briefbögen 47, 64
- Briefumschläge 47

D

- Doppelmechanismus 5
- Drucken
 - beidseitig 62
 - Briefbögen 64
 - mehrere Seiten (N Seiten) 63
 - Menüeinstellungen 44
 - Netzwerkeinstellungen 44
- Druckermodelle 5
- Druckerresidente Webseite 44
- Druckkassette
 - austauschen 69
 - Fehler 43
 - recyceln 75
 - Tonerstand 68
- Druckmedien 5
 - aufbewahren 46
 - auswählen 46
 - einlegen 46
 - Formate 46
 - Sorten 46
- Druckqualitätsprobleme 77, 79

E

- E120 6
- E120n 6
- Einlegen
 - Briefbögen 64
 - Einzelblattzuführung 52
- Einzelblattzuführung 5, 52
- Ethernet 5, 6
- Etiketten 47

F

- Fehler (Kontrollleuchte) 14, 15, 16, 17, 22, 24, 30, 31, 32, 33, 39, 40, 41, 43, 44
 - siehe auch* Bedienerkonsole, sekundäre Fehlercodes
- Fixierstation 55, 78, 79, 80
- Folien 46, 47, 52

H

- Host-Schnittstelle ist deaktiviert 21, 38

I

- Inkorrekte Druckkassette 16, 32

K

Kabelsperrung 6
Karten 48
Klappe öffnen 33
Kontrollleuchten 10, 26

L

Langlebige Fotoleitereinheit
 austauschen 24, 43, 72
 Füllstand 68
 recyceln 75
Lexmark Druckkassetten-Rücknahmeprogramm 75
Lexmark Rückgabeprogramm 75
Löschen des Puffers 14, 30

M

Macintosh 61, 62, 64, 65, 77, 79
Manueller beidseitiger Druck
 drucken 62
 Signalfolge 20, 37
Mehrseitendruck 63
Meldungen
 siehe Signalfolgen der Kontrollleuchten an der
 Bedienerkonsole
Menüeinstellungsseite 44

N

Netzschalter 6
Netzwerkeinstellungsseite 44
Netzwerkmodell 5, 6, 44
N-Seiten-Druck 63

P

Papier 46
 auswählen 46
 einlegen 52
Papier ist zu kurz 23, 42
Papierstau
 am Ausgabesensor 40
 am Druckerausgabesensor 40
 am Eingabesensor 39
 im Papierweg 22
 in Fach 1 bzw. in der Einzelblattzuführung 22
 zwischen den Eingabe- und Ausgabesensoren 39
 zwischen Eingabe- und Ausgabesensor 39
Papierstaus
 beseitigen 54
 vermeiden 53
Probleme
 Druckqualität 79
Problemlösung 76, 77
 Druckqualität 79

R

Recycling von Verbrauchsmaterial 75
Ressourcen speichern aus 41

S

Schriftmuster oder Menüeinstellungsseite wird
 gedruckt 15, 31
Seite ist zu komplex 18, 34
Sekundäre Fehlercodes
 Netzwerkschnittstellenfehler 38
 Papier ist zu kurz 23, 42
 Seite ist zu komplex 18, 34
 Speicher voll 21, 37
 Unzureichender Sortierbereich 19, 36
Servicefehler (Kontrollleuchten) 24, 44
Sicherheitsinformationen 2
Speicher voll 21, 37
Standardspeicher
 16 MB 5
 8 MB 5

T

Tasten 6, 7, 25, 32

U

Ungültiger Maschinencode 14, 31
USB 5, 6, 21, 38, 44, 84

V

Verbrauchsmaterial
 aufbewahren 68
 bestellen 67
 einsparen 68
 recyceln 75
 Status prüfen 68
Vorgaben, wiederherstellen 44
Vorgedruckte Formulare 47

W

Wartet (Kontrollleuchte) 13, 30
Wechseln der Kassette 17, 33
Wenig Toner 78
Wenig Toner (Kontrollleuchte) 23, 24, 42, 43
Wiederherstellen der Werksvorgaben 44
Windows 60, 62, 63, 64, 65, 79